

MEDIENZENTRUM DES LANDKREISES
EICHSTÄTT FÜR SCHULE UND BILDUNG

**NEUANSCHAFFUNGEN 2013
NACH SACHGEBIETEN**
(ohne Online-Medien)

STAND: 12/2013

Ersteller: Christian Eder, Ludwig Eder

**Medienzentrum des Landkreises Eichstätt mit Außenstelle Kösching
Neuanschaffungen 2013**

Inhaltsverzeichnis

BERUFLICHE BILDUNG	3
BIOLOGIE	4
CHEMIE	8
DEUTSCH.....	11
ELEMENTARBEREICH, VORSCHULERZIEHUNG.....	12
ETHIK.....	13
FREMDSPRACHEN	16
GEOGRAPHIE.....	17
GESCHICHTE	20
GESUNDHEIT	23
GRUNDSCHULE.....	24
HEIMATRAUM, REGION.....	29
KINDER- UND JUGENDBILDUNG	30
MATHEMATIK.....	31
PHYSIK	32
POLITISCHE BILDUNG / SOZIALKUNDE	33
PRAXISORIENTIERTE FÄCHER.....	35
RELIGION.....	36
RETTEN, HELFEN, SCHÜTZEN.....	39
SEXUALERZIEHUNG.....	40
SPIEL- UND DOKUMENTARFILM.....	41
SUCHT UND PRÄVENTION	43
UMWELTGEFÄHRDUNG, UMWELTSCHUTZ	44
VERKEHRSERZIEHUNG.....	46
WEITERBILDUNG	47
WIRTSCHAFTSKUNDE	50

**Medienzentrum des Landkreises Eichstätt mit Außenstelle Kösching
Neuanschaffungen 2013**

Berufliche Bildung

46 02580 Analyseverfahren in der Chemie 24 min f
A(9-13) 2008 E K

Analyseverfahren dienen sowohl dem qualitativen als auch dem quantitativen Nachweis von Stoffen. Diese Didaktische FWU-DVD gibt anhand von Filmen einen Einblick in die wichtigsten Methoden, die in der analytischen Chemie eingesetzt werden. Anschauliche Animationen zeigen grundlegende Prinzipien und Abläufe der einzelnen Verfahren. Im DVD-ROM-Teil stehen Arbeitsblätter, didaktische Hinweise und ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.

Medienzentrum des Landkreises Eichstätt mit Außenstelle Kösching Neuanschaffungen 2013

Biologie

46 67658 Alkohol am Steuer 27 min f
Du hast keine Chance
 A(7-10); SO 2012 E K

"Natürlich kann ich noch fahren." Ein Satz, den sicher schon viele Jugendliche gehört oder auch selber ausgesprochen haben, nachdem auf einer Party Alkohol getrunken wurde. Ob an der Behauptung etwas dran ist, testen in diesem Film vier junge Autofahrer unter polizeilicher Aufsicht auf einem ADAC-Übungsplatz. Die gleichen Fahrübungen werden erst nüchtern gefahren, anschließend simulieren die Jugendlichen die Situation nach der Disco, indem sie ihre üblichen alkoholischen Getränke konsumieren. Nach einem Promilletest fahren die Jugendlichen erneut die Teststrecke. Der Film zeigt, welche Risiken und Gefahren mit dem Autofahren unter Alkoholeinfluss verbunden sind. Zusatzmaterial ROM-Teil: 18 Arbeitsblätter; 20 Testaufgaben; 51 S. Ergänzendes Material; 5 interaktive Arbeitsblätter.

Wirbeltiere 2

46 58310 Amphibien 25 min f
 A(7-13) 2008 E K

Vor über 350 Mio. Jahren begann die Entwicklung der Amphibien. Aus Fischen entwickelten sich Lurche - ein erster Schritt zu einem Leben an Land. Die unterschiedlichen Fortpflanzungsstrategien, die vielfältigen Erscheinungsformen und das Größenspektrum vom winzigen Zwergfrosch bis zum Riesensalamander zeichnen die Amphibien aus. Themen sind unter anderem die verschiedenen Atmungsarten und die Besonderheit des Kreislaufsystems der Amphibien. Auch auf die kennzeichnenden Merkmale und ihre Fortpflanzungsstrategien wird eingegangen. Zusatzmaterial ROM-Teil: Didaktische Arbeitsmaterialien; Folien; Testaufgaben; interaktive Arbeitsblätter.

46 69475 Blütenpflanzen I 28 min f
Aufbau und Fortpflanzung
 A(5-6); SO 2013 E K

Die Filme erklären mithilfe von 3D-Computeranimationen Details rund um Blütenpflanzen am Beispiel des Kreuzblütlers Ackersenf. Der Aufbau einer Blütenpflanze und ihre einzelnen Bestandteile werden vorgestellt. Ein Film zeigt auch detailliert die Bestäubung und Befruchtung des Ackersenfs. Die pflanzliche Entwicklung vom Samenkorn bis zur blühenden Pflanze wird dargestellt, dazu werden in einem eigenen Film die verschiedenen Formen ungeschlechtlicher Fortpflanzung gezeigt. Zusatzmaterial: 13 Farbgrafiken (PDF). ROM-Teil: 11 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung (PDF); Online-Zugang zum GIDA-Testcenter mit interaktiven Testaufgaben.

46 40038 Das Haushuhn 88min f
 A(3-9); 2000 E K

Die DVD beinhaltet 15 Filme bzw. Filmteile, 25 Fotos, 25 Grafiken und ein Lexikon mit 60 Begriffen. Das Hauptmenü erlaubt die Wahl zwischen dem Einsatz in der Grundschule bzw. Sekundarstufe I. Der Film zeigt den Unterschied von Eiern aus Freiland-, Boden- und Käfighaltung auf. Dazu können die Zuschauer die Lebensumstände von Hühnern in diesen drei Bereichen beobachten: Bei einem Hobbyzüchter kann man das arttypische Verhalten eines Hühnervolkes mit Hähnen, Hennen, Glucke und Küken sehen (Futtersuche, Rangordnung, Begattung, Eiablage, Brutpflege). Bei Bauer Grosser kann man einen Tagesablauf von Hennen in so genannter Bodenhaltung verfolgen (künstliches Licht, automatische Futter- und Trinkwasserversorgung, geregelter Auslauf). Diese Bedingungen engen die Hennen zwar ein, aber artgerechtes Verhalten (Eiablage, Gefiederpflege, Scharren und Picken) ist noch möglich. Zum Schluss wird die Batteriehaltung im Trick veranschaulicht. Ihr Leben lang in Käfigen eingesperrt (600 cm³ pro Henne), kennen die Hennen bei dieser Art der gewerblichen Tierhaltung weder Tageslicht noch Frischluft. Fütterung und Tränkung geschehen vollautomatisch. Die Eiablage erfolgt ohne Nest, direkt auf das Förderband. Die Hennen können so gut wie gar nicht ihrem arttypischen Verhalten nachgehen. Durch die Gegenüberstellung der drei Haltungsarten kann der Zuschauer angeregt werden, über den Konflikt zwischen Ökonomie und Tierschutz nachzudenken.

Medienzentrum des Landkreises Eichstätt mit Außenstelle Kösching Neuanschaffungen 2013

46 62913 Das Leben der roten Waldameise - *Formica rufa* (Fassung 2009) 12 min f
A(5-6); SO 2009 E K
Ein Ameisenstaat ist eine sehr komplexe Lebensgemeinschaft. Faszinierend ist die scheinbare Unordnung im Nest, die jedoch strenger Arbeitsteilung unterliegt. Der Film soll eine Vorstellung von den Aufgaben der roten Waldameisen vermitteln und einen Einblick in das verborgene Innere eines Ameisenhügels geben. Durch den Einsatz von Computeranimationen wird das Leben der Insekten aus ihrem Blickwinkel beschrieben.
</BR>Zusatzmaterial: 5 Arbeitsblätter.

46 69871 Das Vogeljahr 16 min f
Wie leben die Vögel im Rhythmus der Jahreszeiten?
A(4-6); SO 2013 E K
Das Leben unserer Vögel ist in großem Maße von den Jahreszeiten geprägt. Bestimmte Vögel bleiben das ganze Jahr über bei uns. Im Winter können wir beobachten, wie sie der Kälte und dem Nahrungsmangel trotzen. Im Frühjahr kehren die Vögel, die den Winter im Süden verbracht haben, zu uns zurück. Beeindruckende Aufnahmen zeigen Vögel bei der Balz, der Brut und der Jungenaufzucht. Jetzt gibt es für alle genügend Futter - genauso wie im Sommer, wo wir das Verhalten der Jungvögel gut beobachten können. Im Herbst sammeln sich bestimmte Vögel in Schwärmen, um gemeinsam in den Süden zu ziehen. Die Vögel, die bei uns bleiben, müssen wieder mit den harten winterlichen Bedingungen zurechtkommen. Das Vogeljahr beginnt von Neuem. Zusatzmaterial ROM-Teil: Filmsequenzen; Filmclips; Schaubilder; Texte; Fotos; Arbeitsblätter; Texttafeln; Interaktive Arbeitsblätter.

46 70215 Die kleine Benimmschule 6 20 min f
Sauberkeit und Hygiene
A(4-7); SO; J(8-12); Q 2013 E K
Der zwölfjährige Max und sein zehnjähriger Bruder Moritz könnten unterschiedlicher nicht sein. Während Max es hasst, sich morgens vernünftig zu waschen, sich frische Sachen anzuziehen und im allgemeinen sorglos mit dem Thema Hygiene umgeht, hat Moritz es sich als Junior-Hygieneinspektor der Schule zur Aufgabe gemacht, gegen Brillenrandpinkler und Händewaschverweigerer vorzugehen. Sein Credo ist: Hygiene geht uns alle was an. So sind Konflikte zwischen den beiden vorprogrammiert, bis hin zum dramatischen Schluss, als Max und Moritz Eltern samt ihrer Gäste mit einer Lebensmittelvergiftung ins Krankenhaus müssen. Der Film zeigt Alltagssituation rund um das Thema Hygiene und Sauberkeit. Themen: Sauberkeit auf Schultabletten; Die Verbreitung von Keimen; Die Gefahren beim Essen mit dreckigen Händen; Die Wichtigkeit des Händewaschens; Unangenehmen Körpergeruch; Tiere im Haushalt; Wie das unhygienische Verhalten eines Einzelnen andere betrifft; Um Hygiene bei der Essenszubereitung. Zusatzmaterial: Arbeitsblätter.

46 68260 Fette und Öle 45 min f
Nutzen und Risiken
A(7-10) 2012 E K
Der menschliche Organismus braucht Fett um richtig funktionieren zu können. Öle und Fette wie Oliven- und Sonnenblumenöl, Butter und Margarine werden unter die Lupe genommen und es wird gezeigt, warum der Körper darauf angewiesen ist um seine volle Leistung bringen zu können. Von welchen Produkten sollte man die Finger lassen, weil sie viel fetter sind als wir annehmen? Je besser ein Gericht schmeckt, desto mehr Fett beinhaltet es in der Regel. Um nicht auf diese Leckereien verzichten zu müssen, wird gezeigt wie man richtig frittiert und dabei nicht mehr Öl als nötig verwendet. Wer mit Fett brät, läuft bei falschem Umgang schnell Gefahr, eine Explosion oder einen Brand zu entfachen. Deshalb wird gezeigt, wie sich dieses unnötige Risiko vermeiden lässt und wie ein Fettbrand gelöscht werden kann. Zusatzmaterial: 5 Arbeitsblätter; 5 interaktive Arbeitsblätter.

46 69476 Haut 41 min f
A(7-10) 2013 E K
Die Filme erklären mithilfe von 3D-Computeranimationen viele Details rund um die Haut, unser größtes Organ. In den Filmen werden grundlegende Informationen zum Thema "Haut" vermittelt, eingebettet in die Rahmenhandlung "Waldwanderung". Es werden der Aufbau sowie mögliche Gefährdungen der Haut beschrieben. Weitere Filme erläutern die Funktionen der Haut und die vier verschiedenen Funktionen des Tastsinns. Zusatzmaterial: 22 Farbgrafiken (PDF). ROM-Teil: 10 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung (PDF); Online-Zugang zum GIDA-Testcenter mit interaktiven Testaufgaben.

Medienzentrum des Landkreises Eichstätt mit Außenstelle Kösching Neuanschaffungen 2013

- 46 56177** Nervenzelle & Nervensystem II 39 min f
Ruhe- und Aktionspotenzial; Synapsenfunktionen; Reiz-Reaktions-Kette, Muskelspindel;
Aufbau und Leistung des Nervensystems
 A(11-13) 2007 E K

Der Architekturstudent Markus wird in unterschiedlichen Situationen des täglichen Lebens begleitet. Die 7 Filme vermitteln einen umfassenden Eindruck rund um Aufbau und Funktion unseres Nervensystems. Themen: Feinbau und Funktion der Nervenzelle; Reiz-Reaktionskette, Ruhe- und Aktionspotenzial; Synapsen, fördernde und hemmende Synapsen; Aufbau des Nervensystems: Gehirn, Rückenmark, peripheres Nervensystem; Aufbau des Gehirns: Kartierung und Funktion einzelner Hirnregionen; Gedächtnis, Lernen, Vergessen, Denken & Bewusstsein; Leistungen des vegetativen Nervensystems, Sympathicus und Parasympathicus. Zusatzmaterial: 18 Farbgrafiken; 13 Arbeitsblätter (PDF).

- 46 69457** Ökosystem I 28 min f
 A(5-10); SO 2013 E K

Die Filme vermitteln mithilfe von 3D-Computeranimationen Informationen und Definitionen rund um den Begriff "Ökosystem". Stoffkreislauf und Energiefluss werden am Beispiel des Ökosystem Wald vorgestellt und die Funktionen der Lebewesen im Ökosystem als Produzenten, Konsumenten und Destruenten erläutert. Ein Film befasst sich mit der Nahrungskette und der Nahrungspyramide. Auch die Begriffe "Nahrungskreislauf" und "Nahrungsnetz" werden behandelt. Schließlich werden die Auswirkungen von äußeren Einflüssen auf das Ökosystem gezeigt. Besonders menschliche Eingriffe verändern das Ökosystem Wald nachhaltig. Zusatzmaterial: 10 Farbgrafiken (PDF). ROM-Teil: 10 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung (PDF); Online-Zugang zum GIDA-Testcenter mit interaktiven Testaufgaben.

Wirbeltiere 3

- 46 56544** Reptilien 22 min f
 A(5-6) 2008 E K

Das Medium bietet einen Überblick mit folgenden Schwerpunkten: Die Abstammung der Reptilien wird durch Fossilienfunde in aller Welt belegt. Die Skelette belegen, dass Reptilien nicht nur Landkriechtiere gewesen sind, sondern auch an das Wasser und die Luft angepasst waren. Die typischen gemeinsamen Merkmale der Reptilien, wie Schuppenkleid und wechselwarme Körpertemperatur sowie die höchst unterschiedlichen morphologischen Erscheinungsformen der Gift- und Riesenschlangen, Schildkröten, Echsen und Krokodile werden behandelt. Der unterschiedliche Nahrungserwerb sowohl als Pflanzenfresser als auch Lauerjäger werden gezeigt.
Zusatzmaterial ROM-Teil: Sprechertexte; Arbeitsmaterialien; Bildungsstandard; Lehrpläne; Mediendidaktik; Links und Hinweise.

- 46 69872** Wenn Zucker den Körper krank macht 16 min f.
Diabetes - eine Krankheit mit unterschiedlichen Gesichtern
 A(5-10) 2013 E K

Zucker ist ein wichtiger Energielieferant für unseren Körper. Doch wie viel Zucker braucht der Mensch? Der Film erklärt in einfacher, verständlicher Weise, was die Zuckerkrankheit „Diabetes mellitus“ ist und wie diese Krankheit zustande kommt. Dabei werden die zwei wichtigsten Formen des Diabetes - Typ 1 und Typ 2 - vorgestellt. Eine Animation veranschaulicht, was im Körper bei der Verarbeitung von Zucker geschieht. Es wird gezeigt, wie Betroffene mit Diabetes leben und was sie im Alltag bedenken müssen. Der so genannte Altersdiabetes (Typ 2) ist inzwischen zu einer Volkskrankheit geworden, denn aufgrund falscher Ernährung und mangelnder körperlicher Bewegung tritt er zunehmend auch bei jüngeren Menschen auf. Zusatzmaterial ROM-Teil: Filmsequenzen; Filmclips; Schaubilder; Texte; Fotos; Arbeitsblätter; Texttafeln; Interaktive Arbeitsblätter.

Willi will's wissen

- 46 56053** Wie kommen Babys auf die Welt? 25 min f
 A(3-6); SO; J(8-12) 2006 E K

Heute will Willi wissen, wie das mit den Babys funktioniert. Der Reporter klärt die Frage, wo sie her- und wie sie auf die Welt kommen: Willi trifft die Hebamme Nina, geht mit schwangeren Frauen in einen Geburts-Vorbereitungskurs, staunt über Ultraschall-Untersuchungen und die einsetzenden Wehen. Und er ist dabei, als ein Baby geboren wird. Da merkt Willi schnell: Ein Baby auf die Welt zu bringen, das kann richtig anstrengend sein. Aber auch schön. Zusatzmaterial: Unterrichtsideen; Info- und Arbeitsblätter; Didaktisch-thematische Bildreihen; Lieder.

6

10 Diareihe, 24 Audio-CD, 32 16mm-Film, 42 VHS-Video, 46 DVD, 49 Online-Film/Schulfernsehen, 50 Medienpaket, 55..... Online-Medium/Lernobjekt, 66 CD-ROM, 67 DVD-ROM

Medienzentrum des Landkreises Eichstätt mit Außenstelle Kösching Neuanschaffungen 2013

46 70315 Zellen außer Kontrolle: Krebs 2013 E K 35 min f
A(9-13); Q

Wie kommt es, dass Körperzellen plötzlich vom "Paulus zum Saulus" werden, unkontrolliert wuchern und ihre Aufgabe im Körper "vergessen" und als Krebszellen nur noch ihr eigenes Überleben sicher stellen? Weltweit forschen Wissenschaftler darüber, welche Schlüsselvorgänge es bei der Krebsentstehung gibt. Zusatzmaterial: Begleitmaterialien.

Medienzentrum des Landkreises Eichstätt mit Außenstelle Kösching

Neuanschaffungen 2013

Chemie

46 67658 Alkohol am Steuer 27 min f
Du hast keine Chance
A(7-10); SO 2012 E K

"Natürlich kann ich noch fahren." Ein Satz, den sicher schon viele Jugendliche gehört oder auch selber ausgesprochen haben, nachdem auf einer Party Alkohol getrunken wurde. Ob an der Behauptung etwas dran ist, testen in diesem Film vier junge Autofahrer unter polizeilicher Aufsicht auf einem ADAC-Übungsplatz. Die gleichen Fahrübungen werden erst nüchtern gefahren, anschließend simulieren die Jugendlichen die Situation nach der Disco, indem sie ihre üblichen alkoholischen Getränke konsumieren. Nach einem Promilletest fahren die Jugendlichen erneut die Teststrecke. Der Film zeigt, welche Risiken und Gefahren mit dem Autofahren unter Alkoholeinfluss verbunden sind. Zusatzmaterial ROM-Teil: 18 Arbeitsblätter; 20 Testaufgaben; 51 S. Ergänzendes Material; 5 interaktive Arbeitsblätter.

46 02580 Analyseverfahren in der Chemie 24 min f
A(9-13) 2008 E K

Analyseverfahren dienen sowohl dem qualitativen als auch dem quantitativen Nachweis von Stoffen. Diese Didaktische FWU-DVD gibt anhand von Filmen einen Einblick in die wichtigsten Methoden, die in der analytischen Chemie eingesetzt werden. Anschauliche Animationen zeigen grundlegende Prinzipien und Abläufe der einzelnen Verfahren. Im DVD-ROM-Teil stehen Arbeitsblätter, didaktische Hinweise und ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.

46 62230 Chemischer Anfangsunterricht I 22 min f
Stoffe untersuchen, messen, vergleichen
A(5-10) 2010 E K

Gleiche Gegenstände können aus verschiedenen Materialien bzw. Stoffen aufgebaut sein. Stoffe sind hingegen von der Form unabhängig und besitzen für sie ganz typische Eigenschaften. Chemiker interessieren sich für diejenigen Stoffmerkmale, die sie messen können. Mit diesen messbaren Eigenschaften können sie Stoffe voneinander unterscheiden, einen einzelnen Stoff identifizieren oder für eine bestimmte Verwendung testen. Modelle helfen, Dinge zu verstehen. Sie geben nur bestimmte Elemente der Wirklichkeit wieder und stellen so die Welt vereinfacht dar. So hilft auch das Kugelteilchenmodell zu verstehen, wie sich ein Duft im ganzen Raum verteilt oder sich Stoffe in Wasser lösen. Zusatzmaterial ROM-Teil: Sprechertexte; 2 Folien; interaktive Arbeitsblätter; Testaufgaben; Arbeitsmaterialien; Lehrpläne; Rahmenpläne.

46 64215 Chemischer Anfangsunterricht II 22 min f
Stoffe mischen, Stoffe trennen
A(5-10) 2010 E K

Betrachtet man Stoffe genauer, kann festgestellt werden, dass es sich bei ihnen entweder um einzelne Stoffe oder um Mischungen aus mehreren Stoffen handelt. Die Chemiker teilen die Welt der Stoffe deshalb in Reinstoffe und Stoffgemische ein. Ein Reinstoff ist einheitlich aufgebaut, Stoffgemische bestehen hingegen aus zwei oder mehreren Reinstoffen. Die vielen Gemische werden nicht allein in homogene und heterogene Gemische eingeteilt, sondern sie werden je nach Art der Aggregatzustände ihrer Bestandteile noch besonderen Gemischgruppen zugeordnet. Was gemischt ist, kann man auch trennen. Es werden täglich große Mengen Abwasser produziert, die gereinigt werden müssen. Die Bestandteile des Gemisches Abwasser müssen durch spezielle Verfahren voneinander getrennt werden, damit man wieder sauberes Trinkwasser erhält. Für das Entmischen eines Gemisches nutzt man gezielt Stoffeigenschaften der einzelnen Bestandteile, wie die Teilchengröße, die Dichte oder Siedepunkte. Zusatzmaterial ROM-Teil: Sprechertexte; 2 Folien; interaktive Arbeitsblätter; Arbeitsmaterialien; Testaufgaben; Lehrpläne; Rahmenpläne.

Medienzentrum des Landkreises Eichstätt mit Außenstelle Kösching Neuanschaffungen 2013

46 67345 Einführung in die Chemie des Alltags 19 min f
A(5-6) 2011 E K

Den wenigsten Menschen ist wirklich bewusst, in welchem Maße die Kohlenstoffchemie den Alltag beeinflusst. Zum Beispiel bei einem ganz normalen Einkauf: Nahrungsmittel, Pflegeprodukte, Seifen, Feuerzeuge und Verpackungen. Alle diese Produkte bestehen aus Kohlenstoffverbindungen. Hieraus kann man die Gemeinsamkeit aller organischen Verbindungen ableiten: Organische Chemie umfasst alle Verbindungen, die der Kohlenstoff mit sich selbst und anderen Elementen eingeht. Zusatzmaterial: Arbeitsblätter.

46 67478 Ether, Ester & Fette 41 min f
A(9-10) 2012 E K

Enthalten sind 4 Filme über Struktur, Eigenschaften und Nomenklatur dieser vielgestaltigen, sauerstoffhaltigen Verbindungen. 3D-Computeranimationen verdeutlichen den Aufbau und die Eigenschaften von Ethern, Estern und Fetten. An vielen Beispielen werden u.a. auch die Nomenklaturregeln für diese Stoffe erklärt. Dabei zeigen einige Beispiele die Bandbreite zwischen "gebräuchlichen" und "offiziellen" (IUPAC) Molekülbenennungen auf (z.B. Essigsäureethylester, Ethansäureethylester, Ethylethanoat). Zusatzmaterial: 22 Farbgrafiken (PDF). ROM-Teil: 12 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung (PDF); Online-Zugang zum GIDA-Testcenter mit interaktiven Testaufgaben.

46 59481 Gemische & Trennverfahren 27 min f
A(5-10) 2009 E K

REINSTOFF UND GEMISCH (ca. 5 min): Katie malt mit Tinte, Acrylfarben und Filzstiften bunte Farbimpressionen, die die Begriffe "Reinstoff" und "Gemisch" symbolisieren. Welches sind die Stoffeigenschaften, die einen Reinstoff charakterisieren? Beispiel für ein heterogenes Gemisch: Studentenfutter. Beispiel für ein homogenes Gemisch: Tinte in Wasser. Beispiel für den Gemisch-Grenzfall: Milch. GEMISCHTYPEN (ca. 7:40 min): Zu den verschiedenen Gemischttypen aus Feststoff, Flüssigkeit und Gas werden Alltagsbeispiele gezeigt. EINFACHE TRENNVERFAHREN (ca. 6:20 min): Die Trennverfahren (Eindampfen, Dekantieren, Zentrifugation und Filtration) werden von jugendlichen "Hobby-Chemikern" unter Einhaltung der notwendigen Sicherheitsvorschriften vorgeführt. ANSPRUCHSVOLLE TRENNVERFAHREN (ca. 7:40 min): Bei der Adsorption mit Aktivkohle und der anschließenden Filtration wird, die blaue Tinte aus dem Wasser herausgelöst. Grüne Farbe hat mit Öl eine Suspension gebildet. Mit Hilfe von Wasser wird die Farbe aus dem Öl extrahiert. Die Trennung von zwei Flüssigkeiten im Scheidetrichter aufgrund ihrer unterschiedlichen Dichte wird erläutert. Die Trennung von grüner Filzstiftfarbe in die beiden Farben blau und gelb gelingt mit Wasser und einem speziellen Filterpapier. Die Destillation wird am Beispiel Wein erklärt. Zusatzmaterial: 4 Grafiken; 11 Arbeitsblätter.

46 65871 Kohlenhydrate 17 min f
Zuckersüße Chemie
A(9-13) 2011 E K

Als Kohlenhydrate, auch Saccharide genannt, werden alle Substanzen mit der Summenformel $C_n(H_2O)_n$ bezeichnet. Kohlenhydrate bilden die Grundlage der Ernährung. In Form von Stärke, Glucose (Traubenzucker), Fructose (Fruchtzucker), Lactose (Milchzucker) und Saccharose (Rüben-, Rohr- oder Haushaltszucker) sind sie uns als Lebensmittel bekannt. Wichtige Kohlenhydrat-Lieferanten sind Kartoffeln und Getreide, wie Reis, Weizen, Mais, Hirse, Roggen und Hafer. Die vielfältigen Kohlenhydrate in unseren Lebensmitteln werden vorgestellt. Es wird erklärt, was Polysaccharide, Disaccharide und Monosaccharide sind, in welchen Lebensmitteln sie vorkommen und wie sie aufgebaut sind. Des Weiteren wird auf die unterschiedliche Herkunft der Stärke, Stärkeabbauprodukte, Geliermittel sowie Zuckeralkohole in Süßwaren eingegangen. Der Film zeigt, wie verschiedene Substanzarten über chemische Verfahren nachgewiesen werden können. Zusatzmaterial ROM-Teil: 14 Arbeitsblätter; 20 Testaufgaben; Ergänzende Materialien; 5 Arbeitsblätter für interaktive Whiteboards.

Medienzentrum des Landkreises Eichstätt mit Außenstelle Kösching Neuanschaffungen 2013

46 02581 Rückblicke auf Tschernobyl 2008 E K 21 min f
A(9-13); Q

Nach über 20 Jahren wird ein Rückblick auf die wohl schwerste bisherige Reaktorkatastrophe gegeben. Diese Didaktische FWU-DVD will Schülern und Lehrern einen Anlass bieten, die Vorteile und Risiken der Stromgewinnung aus Kernenergie zu diskutieren. Knapp und sachlich geschnitten, in ihrer Authentizität aber sehr beeindruckend, kommen verschiedene Betroffene zur Sprache. Der letzte Lebende der Bedienungsmannschaft erzählt ebenso von seinen Erlebnissen wie einer der verantwortlichen Physiker, wie die Kinderärztin aus der Umgebung oder die Mutter, deren Kind im Sand spielte. Einzigartige historische und aktuelle Aufnahmen begleiten die Berichte. Das Arbeitsmaterial im ROM-Teil ist so konzipiert, dass der Film fächerübergreifend im Gesellschaftskunde-, Physik- und Chemieunterricht eingesetzt werden kann. Im DVD-ROM-Teil stehen Arbeitsblätter, didaktische Hinweise und ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.

46 02772 Teilchenmodell und Aggregatzustände 2011 E K 14 min f
A(5-7)

Zur Erklärung des Aufbaus von Materie kann man das Teilchenmodell nutzen. Einfache Phänomene wie zum Beispiel die Aggregatzustände werden damit verständlich. Die didaktische DVD vermittelt anhand lebensnaher Beispiele und anschaulicher Animationen, wie man sich die Struktur fester, flüssiger und gasförmiger Stoffe vereinfacht vorstellen kann und wie durch Zufuhr oder Entzug thermischer Energie Übergänge zwischen den Aggregatzuständen stattfinden. Im ROM-Teil der DVD stehen Arbeitsblätter, didaktische Hinweise und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.

Medienzentrum des Landkreises Eichstätt mit Außenstelle Kösching Neuanschaffungen 2013

Deutsch

46 70174 Tom und Hacke
A(3-6); J(8-14)

2012 E K

90 min f

Thomas Sojer lebt nach dem Tod seiner Eltern bei seiner Tante, die ihn und ihren eigenen Sohn mit Nährarbeiten über die Runden bringen muss. Beim Versuch, sich eine Steinschleuder zu basteln, macht Tom die lebenswichtige Nähmaschine kaputt. Während eines nächtlichen Abenteuerfluges auf den Friedhof beobachtet Tom zusammen mit seinem Freund Hacke einen Schwarzmarkt-Deal mit

Zigarettenstangen, bei dem der stadtbekannt Gauner und Schwarzhändler Ami-Joe seine Finger im Spiel hat. Tom und Hacke werden dabei Zeugen, wie Joe im Streit einen Mann umbringt. Aus Furcht vor Joes Rache machen sie den gemeinsamen Schwur, dass sie über den beobachteten Mord schweigen werden. Das stürzt vor allem Tom in ziemliche Gewissensnot, zumal dem unschuldigen Altpapierhändler und Saufbold Muffler die Tat angehängt wird. Was Tom aber ebenso bedrückt, ist die große Not, die er durch das Beschädigen der Nähmaschine zu Hause verursacht hat. Denn ein Ersatzteil zu bekommen ist in der Nachkriegszeit aussichtslos – und eine neue Nähmaschine ist unbezahlbar. Doch Tom hat Idee: Wenn er Joe die wertvollen Zigarettenstangen abluchsen könnte, dann hätte er das Geld für eine neue Nähmaschine. Zusatzmaterial: 3 Zusatzfilme; 2 Präsentationen; Bilder; Audiodatei; Das Thema im Unterricht; Hintergrundinformationen (20 Infobögen); 4 Materialien; Vorschläge für den Unterricht; Arbeitsblätter; Glossar; Medientipps und Internet-Links.

**Medienzentrum des Landkreises Eichstätt mit Außenstelle Kösching
Neuanschaffungen 2013**

Elementarbereich, Vorschulerziehung

46 66915 Dinosaurier 23 min f

Echsen der Urzeit

E(5-6); A(1-4); SO; J(6-10) 2011 E K

Dinosaurier lebten ca. 160 Millionen Jahre auf unserer Erde. Über ihr Aussterben vor ca. 65 Millionen Jahren gibt es verschiedene Theorien, aber die Faszination über diese Lebewesen ist noch immer vorhanden. Folgende Fragen werden im Film behandelt: Wann lebten die Dinosaurier? Wie sah die Erde zur Zeit der Dinosaurier aus? Wie lebten die Dinosaurier? Waren Dinosaurier schlau? Woher wissen wir von den Dinosauriern? Woher haben die Dinosaurier ihre komischen Namen? Warum sind die Dinosaurier ausgestorben? Im Kapitel "Dinos stellen sich vor" wird eine Auswahl von Dinosauriern vorgestellt. Zusatzmaterial: 6 interaktive Denkaufgaben und Spiele; 10 Arbeitsblätter; Spiele und Lieder; Ideen zur praktischen Umsetzung (15 S.) ROM-Teil: Umfangreiches Begleitmaterial (125 S.)

Medienzentrum des Landkreises Eichstätt mit Außenstelle Kösching Neuanschaffungen 2013

Ethik

Faszination Glaube

- 46 63476** Buddhismus 44 min f
Die Shwedagon Pagode in Yangon
 A(9-13); Q 2005 E K

Wie der Ozean nur einen Geschmack hat, den des Salzes, so ist die Lehre Buddhas nur von einem Geschmack durchdrungen, der Erlösung des Einzelnen vom Leid der Welt." Mit dieser Anlehnung an ein berühmtes Buddha-Zitat versucht der Kommentar gleich zu Beginn der Dokumentation zu skizzieren, worum es dem Buddhismus im Wesentlichen geht. Dabei wird nicht der Versuch unternommen, den Buddhismus systematisch-theologisch oder historisch-chronologisch darzustellen, sondern geografisch und biografisch punktuell: Es geht um das Leben in und um die Shwedagon Pagode, dem wichtigsten Heiligtum der Buddhisten in Birma.
Zusatzmaterial ROM-Teil: Arbeitsmaterialien.

- 46 57434** Demenz erleben 16 min f
Ich verlier' den Verstand
 A(9-10); J(16-18); Q 2006 E K

Im ersten Teil möchte der Film mit verfremdeten Bildern die verzerrte Wahrnehmung eines Demenz-Patienten vermitteln beziehungsweise nachvollziehbar machen. Dazu wird ein Text gesprochen, ebenfalls verfremdet, der von einer Person stammen könnte, die sich in der Übergangsphase zwischen Gesundheit und geistiger Verwirrung befindet. Im zweiten Teil gibt eine fiktive Demenz-Patientin Ratschläge zum Umgang mit ihr an ihr persönliches Umfeld, wie sie sie wohl geben würde, wenn sie noch könnte.

Faszination Glaube

- 46 63477** Hinduismus 44 min f
Der Meenakshi Tempel in Madurai
 A(9-13); Q 2005 E K

Exemplarisch wird durch das religiöse und soziale Umfeld des Minakshi-Tempels im südindischen Madurai das komplexe Religionengefüge des Hinduismus vorgestellt. Der Minakshi-Tempel gehört zu den größten Tempelkomplexen Indiens und wird täglich von Tausenden von Gläubigen besucht. Dieser Tempel dient in dem Film als thematischer Gravitations- und Angelpunkt für dokumentarische Exkursionen in den Hinduismus. Exemplarische Figuren: Der Oberpriester des Tempels; Chinna Battar, und seine Familie; Sushitra, eine Frau, die ihr Kind zur "Ersten Speisung" in den Tempel bringt; Ein Kastenloser; Jungen in einer Priesterschule; Selvi, eine Orakel-Frau, die als Sprachrohr für ihren Gott tätig ist; Leichenverbrenner. Zusatzmaterial ROM-Teil: Arbeitsmaterialien.

- 46 69628** Indien 23 min f
Kultur und Geschichte
 A(5-13) 2013 E K

Indien ist ein vielfältiges Land. Seine Entstehungsgeschichte reicht bis weit in die Vergangenheit zurück. Bereits 2500 v.Chr. gab es in Indien Hochkulturen, über die jedoch nur wenig bekannt ist. Aus diesen Wurzeln entwickelte sich eine kulturelle Vielfalt. Verschiedene Religionen, Traditionen und Brauchtümer treffen aufeinander. Indien soll laut OECD-Berichten bis 2060 das weltweit größte BIP-Wachstum haben. Diese positive Perspektive wird von vielen weiteren Ratingagenturen bestätigt. Durch die günstige Altersstruktur, die zweite Amtssprache Englisch, das indische Rechtssystem, die hohe Währungsrücklage und gesicherte Bildungsangebote sowie -möglichkeiten kann sich das Land im internationalen Wettbewerb positiv platzieren. Der Film beschreibt die Entwicklungen des aufstrebenden Landes und erklärt seine kulturelle Dynamik.

Besonderes Augenmerk wird dabei auf die den Alltag noch immer nachhaltig bestimmende Religionsvielfalt gelegt. Zusatzmaterial: Arbeitsblätter mit Lösungen; Testaufgaben; Vorschläge zur Unterrichtsplanung; Interaktive Arbeitsblätter.

Medienzentrum des Landkreises Eichstätt mit Außenstelle Kösching Neuanschaffungen 2013

- Faszination Glaube
- 46 63478** Islam 44 min f
Die Moschee Hassan II. in Casablanca
 A(8-13); Q 2005 E K
 Der Film zeigt die größte Moschee der Welt Hassan II. in Casablanca vor und während der Feier des Opferfestes, dem Fest der Feste. Die Dokumentation zeigt Menschen bei den aufwändigen Vorbereitungen für dieses Fest. Dabei ist Youssef Loraichi, ein junger Mann mit der bewegenden Glaubensgeschichte, der "heimliche Star" der Dokumentation, die durch ihn wie durch einen roten Faden zusammengehalten wird.
 Zusatzmaterial ROM-Teil: Dateien mit Arbeitsblatt-Vordrucken und didaktischem/filmischem
- 46 69864** Jerusalem 13 min f
Konflikte um die Heilige Stadt
 A(7-13); Q 2013 E K
 Ein Blick in die belebten Gassen der Altstadt von Jerusalem führt in die Problematik des Zusammenlebens der Bevölkerungs- und Religionsgruppen ein. Mithilfe von Karten wird die räumliche Lage der Stadtviertel und des Tempelbergs beschrieben. Die heiligen Stätten belegen die Bedeutung Jerusalems für Juden, Christen und Muslime. Zum Verständnis des israelisch-palästinensischen Konfliktes zeigen Karten die Stadtentwicklung seit 1948; zwei Fallbeispiele stellen die Situation von muslimischen Einwohnern dar. Die Kontrolle des Zugangs zur der auf dem Tempelberg gelegenen Al-Aksa-Moschee dokumentiert das israelische Sicherheitsbedürfnis. Zusatzmaterial ROM-Teil: Filmsequenzen; Filmclips; Schaubilder; Texte; Fotos, Arbeitsblätter; Karten; Interaktive Arbeitsplätter.
- Faszination Glaube
- 46 63475** Judentum 44 min f
Die Dohany Synagoge in Budapest
 A(8-13); Q 2005 E K
 Anders als viele jüdische Gotteshäuser, die in unscheinbaren Seitenstraßen zu finden sind, steht die Dohany-Synagoge weithin sichtbar an einer der Hauptverkehrsadern der ungarischen Hauptstadt Budapest. Bis zum Ausbruch des Zweiten Weltkrieges lebten 740.000 Juden in Ungarn, nur 140.000 von ihnen überlebten den Holocaust. Heute ist die jüdische Gemeinde der ungarischen Metropole die viertgrößte in Europa. Die Dokumentation vermittelt Einblicke in das moderne Leben der jüdischen Bevölkerung im heutigen Budapest. Exemplarische Figuren sind die Rabbiner Robert Fröhlich (Dohany-Synagoge) und Tamas Verö (Frankel-Leo-Synagoge vom anderen Donauufer), das Hochzeitspaar Alpar und Timea, Eszter und Szusa im Gespräch mit nicht-jüdischen Schülern, Mirjam Kaiser, Lehrerin an der orthodoxen jüdischen Schule sowie Eszter, Köchin an dieser Schule.
- Was Christen feiern
- 46 02604** Ostern und Pfingsten 17 min f
 A(4-8); J(8-14); Q 2009 E K
 Das Feiern von Festen ist für Kinder und Jugendliche ein fester Bestandteil ihres Jahresablaufs und gehört zu ihrem Leben dazu. Durch den Traditionsabbruch in der Gesellschaft sowie die Verselbständigung von Festmotiven und ihrer Vermarktung können aber viele mit dem eigentlichen Sinn der Feste nichts mehr anfangen, stehen diesen Inhalten fern und verbinden nur noch Ferien, Familientreffen oder Geschenke damit. Dabei verdichten sich gerade im Kirchenjahr die Grunddaten christlichen Glaubens. Die DVD will einen Beitrag dazu leisten, diesem Traditionsabbruch entgegenzuwirken und die lebensweltliche Relevanz der Erfahrungen, die sich in den Bräuchen und Symbolen des Kirchenjahres verdichtet haben, aufzeigen. Im DVD-ROM-Teil stehen Arbeitsblätter, didaktische Hinweise und ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.
- 46 02741** Pränataldiagnostik 17 min f
Wann ist Leben lebenswert?
 A(10-12) 2011 E K
 Darf der Mensch entscheiden, welches Leben lebenswert ist? Vor dieser Frage können auch Frauen stehen, die sich für eine vorgeburtliche Untersuchung entscheiden. Was tun, wenn der Verdacht auf eine Behinderung des Kindes besteht? Im Film kommen Schwangere, Mütter, Familienangehörige sowie Berater/innen zu Wort. Wie sieht das Leben mit einem behinderten Kind tatsächlich aus? Mitglieder einer betroffenen Familie geben Einblick in ihren Alltag. Umfangreiches Arbeitsmaterial erleichtert die Erarbeitung der Thematik.

Medienzentrum des Landkreises Eichstätt mit Außenstelle Kösching Neuanschaffungen 2013

46 56057 Sekten 17 min f
A(10-13); Q; 2007 E K

Der Film nähert sich dem Begriff Sekten, macht den Unterschied zu so genannten Psychogruppen deutlich und definiert religiöse Sondergemeinschaften. Der Film erläutert den Unterschied der Weltreligionen zu deren Ablegern und Irrläufern. Er zeigt die Merkmale von Sekten auf und benennt die bekanntesten davon im deutschsprachigen Raum. Mit einem Kapitel über Praxis und Glauben der Zeugen Jehovas und dessen Auswirkungen auf Kinder und Jugendliche im Klassenverband gibt der Film ein anschauliches Beispiel. Weitere extreme Beispiele zeigen, dass der Irrglauben zu wahnhaften Vorstellungen führen und durchaus gefährlich werden kann. Zusatzmaterial: Bildergalerie; Linkliste; Arbeitsblätter; Kommentartext.

46 70174 Tom und Hacke 90 min f
A(3-6); J(8-14) 2012 E K

Thomas Sojer lebt nach dem Tod seiner Eltern bei seiner Tante, die ihn und ihren eigenen Sohn mit Näharbeiten über die Runden bringen muss. Beim Versuch, sich eine Steinschleuder zu basteln, macht Tom die lebenswichtige Nähmaschine kaputt. Während eines nächtlichen Abenteuerfluges auf den Friedhof beobachtet Tom zusammen mit seinem Freund Hacke einen Schwarzmarkt-Deal mit Zigarettenstangen, bei dem der stadtbekannteste Gauner und Schwarzhändler Ami-Joe seine Finger im Spiel hat. Tom und Hacke werden dabei Zeugen, wie Joe im Streit einen Mann umbringt. Aus Furcht vor Joes Rache machen sie den gemeinsamen Schwur, dass sie über den beobachteten Mord schweigen werden. Das stürzt vor allem Tom in ziemliche Gewissensnot, zumal dem unschuldigen Altpapierhändler und Saufbold Muffler die Tat angehängt wird. Was Tom aber ebenso bedrückt, ist die große Not, die er durch das Beschädigen der Nähmaschine zu Hause verursacht hat. Denn ein Ersatzteil zu bekommen ist in der Nachkriegszeit aussichtslos – und eine neue Nähmaschine ist unbezahlbar. Doch Tom hat Idee: Wenn er Joe die wertvollen Zigarettenstangen abluchsen könnte, dann hätte er das Geld für eine neue Nähmaschine. Zusatzmaterial: 3 Zusatzfilme; 2 Präsentationen; Bilder; Audiodatei; Das Thema im Unterricht; Hintergrundinformationen (20 Infobögen); 4 Materialien; Vorschläge für den Unterricht; Arbeitsblätter; Glossar; Medientipps und Internet-Links.

**Medienzentrum des Landkreises Eichstätt mit Außenstelle Kösching
Neuanschaffungen 2013**

Fremdsprachen

46 02848 Die Entstehung der USA / The History of the USA 22 min f
A(8-10) 2013 E K

Columbus Day, Thanksgiving, Independence Day, Memorial Day, Washington`s Birthday, Martin Luther King Day ... Die meisten staatlichen Feiertage in den USA gehen heute auf entscheidende Personen und Ereignisse zurück, die die Geschichte der USA mitbestimmt haben. Ihre Bedeutung im öffentlichen Gedächtnis ist immens. Der Film vermittelt schlaglichtartig einen Überblick über die Geschichte der USA: von Landnahme und Pioniergeist der ersten Siedler über Eisenbahnbau und Goldrausch bis zu der Unterdrückung und Ausbeutung von Ureinwohnern und Sklaven. Umfangreiches Arbeitmaterial unterstützt den Einsatz der zweisprachigen Produktion in den Fächern Englisch und Geschichte.

Medienzentrum des Landkreises Eichstätt mit Außenstelle Kösching Neuanschaffungen 2013

Geographie

46 69870 Arbeitsbedingungen in Asiens Textilindustrie 15 min f
Wer zahlt den Preis für die Globalisierung?
A(9-13); Q 2013 E K

Sehr viele Jeans, T-Shirts und auch andere Textilien, die es bei uns zu kaufen gibt, werden in Asien produziert. Übervolle Fabrikhallen mit Näherinnen und Nähern sowie ein chinesischer Textilproduzent, der über den Preisdruck klagt, vermitteln einen ersten Eindruck von Asiens Textilindustrie. Europäische Kontrolleure besuchen Fabriken in Indien, China und Bangladesch. Sie stoßen bei der Kontrolle von Sozialstandards auf Kinderarbeit und falsche Lohnabrechnungen. Gesundheitsgefährdende Arbeit in den Webereien und Wäschereien, ungeklärte Abwässer und verbotene Sandstrahltechnik belegen mangelhafte Umweltstandards. Auch die Sicherheitsstandards bei der Feuersicherheit entsprechen nicht immer den Vorschriften. Zusatzmaterial ROM-Teil: Filmsequenzen; Filmclips; Schaubilder; Texttafeln; Texte; Fotos; Arbeitsblätter; Interaktive Arbeitsblätter.

46 69491 Bavaria 88 min f
Traumreise durch Bayern
A(8-10); J(14-18); Q 2012 E

Joseph Vilsmaier präsentiert seine Heimat Bayern aus neuer Perspektive: faszinierende Landschaften, bekannte Volksfeste, berühmte Schlösser, die schönsten Städte, die großen Industrie-Standorte. Vilsmaier selbst kommentiert die Bilder und liefert zahlreiche Fakten aus Geschichte und Gegenwart. Ein Porträt des Freistaats Bayern zwischen Tradition und Moderne. Stationen: Allianz-Arena, Bayerischer Wald, Dachau, Englischer Garten, Flughafen München, Herrenchiemsee, MAN-Werk Augsburg, Oktoberfest, Regensburger Dom, St. Bartholomä am Königssee, Siemens-Werke München, Schloss Neuschwanstein, Tegernsee, Wallfahrt in Altötting, Weltkulturerbe Bamberg, Wendelstein u.v.m. Zusatzmaterial: Standorteinblendungen; Trailer.

46 69641 Cotton made in Africa 30 min f
A(8-13) 2012 E K

Der Film thematisiert die Arbeitsbedingungen von Baumwollfarmern in Afrika sowie die Themen Hilfe zur Selbsthilfe und Fair Trade. Im Zentrum steht die Initiative "Cotton made in Africa" der Aid by Trade Foundation. Cotton made in Africa will einen entscheidenden Beitrag zu Armutsbekämpfung und Nachhaltigkeit in Afrika leisten, indem die Initiative den nachhaltigen Anbau und den Absatz afrikanischer Baumwolle fördert. So werden die Lebensbedingungen der Kleinbauern und ihrer Familien verbessert. Zusatzmaterial: Didaktisches Informationsmaterial. Print-Material: Begleitheft mit Informationsmaterial, 40 S.

46 69869 Die spannende Welt der Wolken 15 min f
Über Wolkenformen, Niederschläge und den Wasserkreislauf
A(6-10); Q 2013 E K

Wolken - ein endloses Zusammenspiel von Sonne, Wasser, Luft und Wind. Animationen und Live-Aufnahmen vermitteln, in welchem Zusammenhang diese Wetterelemente stehen. Winzige Wassertropfen lagern sich an mikroskopisch kleine Schwebeteilchen an. Eine Wolke entsteht. Im Labor erläutert ein Wetterforscher, warum Wolken nicht herunterfallen. Wichtige Wolkenarten und unterschiedliche Niederschlagsarten werden charakterisiert. Eine Animation macht die Entstehung von Regentropfen deutlich. Wie Wolken das Wetter und Klima beeinflussen und welche Bedeutung sie für den globalen Wasserkreislauf haben, zeigen weitere Animationen. Zusatzmaterial: Filmclips; Fotos; Karte; Texttafeln; Schaubilder; Arbeitsblätter.

46 69878 Die Wüste ist anders 15 min f
A(7-10); SO 1986 E K

Der Film informiert über die Oberflächenformen der Wendekreiswüsten und die Anpassung von Mensch und Tier an die natürlichen Gegebenheiten. Zusatzmaterial ROM-Teil: 3 Arbeitsblätter; Unterrichtsblatt; Links.

Medienzentrum des Landkreises Eichstätt mit Außenstelle Kösching Neuanschaffungen 2013

46 69868 Fossile Energieträger 16 min f
Erdöl und Erdgas sind nicht erneuerbar
 A(7-9) 2013 E K

Im Jahr 1859 beginnt in den USA und auch in Deutschland das Erdölzeitalter. In einer Animation werden Lagerung, Bohrung und Förderung erläutert. Eine Weltkarte zeigt die Gebiete mit den derzeit größten Erdölreserven. Die Bedeutung von Erdgas wird an der Pipeline von Russland nach Deutschland verdeutlicht. Auf einer Weltkarte werden die Länder mit den größten Erdgasreserven dargestellt. Einer sich abzeichnenden Erschöpfung bei Erdgas soll durch „Fracking“, bei Erdöl durch neue Bohrtechniken und die Aufbereitung von Ölsand begegnet werden. Auch die Gewinnung von Benzin und Öl aus Erdgas soll das Erdölzeitalter noch verlängern. Zusatzmaterial: Filmclips; Karten; Diagramme; Texttafeln; Schaubilder; Arbeitsblätter; interaktive Arbeitsblätter.

46 69628 Indien 23 min f
Kultur und Geschichte
 A(5-13) 2013 E K

Indien ist ein vielfältiges Land. Seine Entstehungsgeschichte reicht bis weit in die Vergangenheit zurück. Bereits 2500 v. Chr. gab es in Indien Hochkulturen, über die jedoch nur wenig bekannt ist. Aus diesen Wurzeln entwickelte sich eine kulturelle Vielfalt. Verschiedene Religionen, Traditionen und Brauchtümer treffen aufeinander. Indien soll laut OECD-Berichten bis 2060 das weltweit größte BIP-Wachstum haben. Diese positive Perspektive wird von vielen weiteren Ratingagenturen bestätigt. Durch die günstige Altersstruktur, die zweite Amtssprache Englisch, das indische Rechtssystem, die hohe Währungsrücklage und gesicherte Bildungsangebote sowie -möglichkeiten kann sich das Land im internationalen Wettbewerb positiv platzieren. Der Film beschreibt die Entwicklungen des aufstrebenden Landes und erklärt seine kulturelle Dynamik. Besonderes Augenmerk wird dabei auf die den Alltag noch immer nachhaltig bestimmende Religionsvielfalt gelegt. Zusatzmaterial: Arbeitsblätter mit Lösungen; Testaufgaben; Vorschläge zur Unterrichtsplanung; Interaktive Arbeitsblätter.

46 67677 Istanbul 33 min f
Stadt auf zwei Kontinenten
 A(8-13); Q 2012 E K

In der südöstlichsten Ecke Europas, an der Grenze zu Asien, in der Metropole Istanbul, treffen Kontinente, Kulturen und Religionen aufeinander. Der Film gibt einen Einblick in die Topografie und die Geschichte von Istanbul. Die großen Moscheen, Paläste und andere geschichtsträchtige Bauten, einige davon umfunktioniert zu Museen, werden eingehend beschrieben. Die wirtschaftliche Bedeutung Istanbuls, mit dem Wirtschafts- und Finanzsektor sowie dem Einzelhandel auf den Basaren, ist ebenso Thema im Film. Istanbuls unübersichtliche Infrastruktur, die Teilung der beiden Stadtteile und die sich daraus ergebende kulturelle und verkehrstechnische Situation werden thematisiert. Das Leben in Istanbul ist geprägt von Moderne und Tradition. Kemal Atatürk gilt als Begründer der heutigen modernen Türkei. Das Andenken an ihn wird noch heute aufrecht erhalten. Zusatzmaterial: Atatürks Leben und seine Reformen; ROM-Teil: Arbeitsblätter; Testaufgaben; Ergänzende Materialien; 5 interaktive Arbeitsblätter.

46 69864 Jerusalem 13 min f
Konflikte um die Heilige Stadt
 A(7-13); Q 2013 E K

Ein Blick in die belebten Gassen der Altstadt von Jerusalem führt in die Problematik des Zusammenlebens der Bevölkerungs- und Religionsgruppen ein. Mithilfe von Karten wird die räumliche Lage der Stadtviertel und des Tempelbergs beschrieben. Die heiligen Stätten belegen die Bedeutung Jerusalems für Juden, Christen und Muslime. Zum Verständnis des israelisch-palästinensischen Konfliktes zeigen Karten die Stadtentwicklung seit 1948; zwei Fallbeispiele stellen die Situation von muslimischen Einwohnern dar. Die Kontrolle des Zugangs zur auf dem Tempelberg gelegenen Al-Aksa-Moschee dokumentiert das israelische Sicherheitsbedürfnis. Zusatzmaterial ROM-Teil: Filmsequenzen; Filmclips; Schaubilder; Texte; Fotos, Arbeitsblätter; Karten; Interaktive Arbeitsblätter.

Medienzentrum des Landkreises Eichstätt mit Außenstelle Kösching Neuanschaffungen 2013

46 69482 Landschaftsformen 52 min f
A(7-9) 2013 E K

Enthalten sind 5 Modulfilme rund um die exogenen Umwelteinflüsse, die der Erdoberfläche sehr unterschiedliche Gestalt geben können: VERWITTERUNG, EROSION UND SEDIMENTATION; GLETSCHER UND GEBIRGSLANDSCHAFTEN; TALFORMEN, FLÜSSE UND DELTAS; KÜSTENFORMEN; WÜSTEN und DÜNEN.

Zusatzmaterial: 18

Farbgrafiken (PDF); 10 Arbeitsblätter in Lehrerfassung (PDF); Arbeitsblätter in Schülerfassung (PDF); Online-Zugang zum GIDA-Testcenter mit interaktiven Testaufgaben.

46 69480 Plattentektonik 35 min f
A(7-9) 2013 E K

Die Filme erklären mithilfe von 3D-Computeranimationen das Phänomen der "Plattentektonik". Ausgehend von Alfred Wegeners "Theorie der Kontinentalverschiebung" führen die Filme bis in die jüngsten geologischen Erkenntnisse. Der Schalenbau der Erde mit den einzelnen Gesteinsschichten und ihren Eigenschaften werden geschildert. Ein Augenmerk gilt dem Aufbau der Lithosphäre (Erdkruste + feste, oberste Schichten des oberen Erdmantels), die in viele kleine und große Platten aufgebrochen ist. Zusatzmaterial: 18 Farbgrafiken (PDF). ROM-Teil: 9 Arbeitsblätter in Lehrerfassung (PDF); 9 Arbeitsblätter in Schülerfassung (PDF); Online-Zugang zum GIDA-Testcenter mit interaktiven Testaufgaben.

NZZ Format

46 57321 Sonne - Zukunftsentnergie und Wirtschaftsmotor 37 min f
A(10-13); Q 2007 E K

Die Nutzung der Sonnenenergie kommt in Fahrt. Standardisierte Lösungen sind auf dem Markt, sowohl für Solaranlagen zur Gewinnung von Warmwasser wie auch für die Umwandlung von Sonnenenergie in Strom. Aber die Forschung geht rasant weiter. Wissenschaftler und Unternehmen suchen nach besserem Wirkungsgrad, nach Kostenreduktion, nach ästhetischen Varianten und neuen Anwendungen. Effiziente Solaranlagen, farbige Kollektoren, Dünnschicht-Siliziumzellen und Sonnenkraftwerke sind Themen der Sendung. In "NZZ Swiss made": Im Solarschiff über den Atlantik.

46 66225 Tourismus auf Mallorca 20 min f
A(5-9) 2011 E K

Sonne, Strand, Erholung, Mittelmeer, Party und vieles mehr wird mit Mallorca – der älnsel der Deutschen“ verbunden. Die Blume der Balearen ist bereit für die Massen: Vom Reiseveranstalter über den Flughafen, Busunternehmen, Taxifahrer, Hotelketten, Diskotheken, Bars und deutsch sprechenden Mitarbeitern hat sich die Infrastruktur den saisonalen Anforderungen angepasst. In der Nebensaison stehen riesige Hotelburgen leer und die Einheimischen sind arbeitslos. Neben Ballermann und Co gibt es auch den sanften Tourismus, der die Schönheiten der Insel bewahrt. Durch den Fremdenverkehr hervorgerufene ökonomische und soziale Folgen werden ebenso beleuchtet wie das durch Tourismus hervorgerufene Spannungsfeld zwischen Landschaftszerstörung und -bewahrung. Zusatzmaterial: Filmtext; Internet-Links; Aufgaben und Lösungen; Vorschläge zur Unterrichtsplanung.

46 69481 Vulkanismus: Sekundarstufe 34 min f
A(7-10) 2013 E K

Die 4 Filme erklären mithilfe von 3D-Computeranimationen Details rund um die Entstehung und den wiederholten Ausbruch von Vulkanen. Die Vulkantypen "Schichtvulkan" und "Schildvulkan" werden in ihrer unterschiedlichen Ausprägung vorgestellt - Lage auf Platten oder Plattengrenzen, oberirdischer oder unterseeischer Vulkan, Erscheinungsbild, Lava-Art und Ausbruchstypik. Zusatzmaterial: 10 Farbgrafiken (PDF). ROM-Teil: 10 Arbeitsblätter in Lehrerfassung (PDF); 10 Arbeitsblätter in Schülerfassung (PDF); Online-Zugang zum GIDA-Testcenter mit interaktiven Testaufgaben.

Medienzentrum des Landkreises Eichstätt mit Außenstelle Kösching Neuanschaffungen 2013

Geschichte

- 46 69647** 500 Jahre Reformation 18 min f
Was trennt die Kirchen heute noch?
A(8-13) 2013 E K

Am 31. Oktober 1517 veröffentlichte Martin Luther seine 95 Thesen gegen den Ablasshandel. Dieser Tag symbolisiert den Beginn der Reformation in Europa. Kaum ein historisches Geschehen hat die Welt so verändert wie die Reformation vor 500 Jahren. Gibt es heute überhaupt noch einen Unterschied zwischen der katholischen und evangelischen Kirche in Deutschland? Ist die Arbeit eines Seelsorgers oder Gemeindeleiters unabhängig von der Konfession im Prinzip nicht dieselbe? Für ein Gemeindeglied stellt sich kaum mehr ein äußerlicher Unterschied zwischen dem Gemeindeleben in der evangelischen oder katholischen Kirche dar. Der Unterrichtsfilm besucht zwei Pfarrerinnen in der Lutherstadt Eisleben und einen katholischen Priester in Erfurt, die an Orten wirken, die eng mit der Biografie Martin Luthers verbunden sind. Dabei wird der Frage nachgegangen, welche Bedeutung die Reformation hatte und wo sie heute noch in Kirche und Gesellschaft ihre Spuren hinterlassen hat. Zusatzmaterial: Didaktische Begleitmaterialien.

- 46 69633** Apartheid 37 min f
Rassentrennung in Südafrika
A(11-13) 2013 E K

Apartheid war eine institutionalisierte Form von Rassismus. Die Apartheid-Gesetze ermöglichten es, dass die ethnischen Gruppen des Landes – Schwarze, Weiße, Farbige und Inder – getrennt voneinander lebten, ohne dass die Rassen sich vermischten. Nur die Weißen hatten die politische und wirtschaftliche Macht. Die Rassengesetze wurden abgeschafft, Überlegenheitsgefühle, Vorurteile, Feindseligkeit und Intoleranz gibt es aber nach wie vor. Die Verfassung garantiert persönliche Freiheit, jedoch nicht ihre Umsetzung. Arm und schwarz zu sein, bedeutet immer noch, dass die eigene Stimme nicht gehört wird. Und doch verbessert sich das Leben der Schwarzen zwar langsam, aber in der Zukunft liegt mehr Hoffnung, als es in der Vergangenheit gegeben hat. Nelson Mandela sagte: „Nur aus Vergebung entsteht Liebe.“ Sie ist die beste Medizin für die Seele, doch sie erfordert einen sehr langen Lernprozess und nicht jeder, der persönlich Abscheuliches erlebt hat, ist in der Lage, zu vergeben. Zusatzmaterial: Arbeitsblätter; Testaufgaben; Ergänzendes Unterrichtsmaterial; Interaktive Arbeitsblätter.

- 46 69865** Auf dem Weg zum ersten deutschen Reich 16 min f
Heinrich I. und Otto der Große einigen die Stämme Ostfrankens
A(7-9); SO 2013 E K

Wo liegen die Wurzeln des ersten deutschen (Kaiser-)Reiches? Der Film zeigt einige wesentliche Stationen auf diesem schwierigen und langwierigen Weg unter der Herrschaft Heinrichs I. und Ottos des Großen im 10. Jahrhundert: die Übernahme der königlichen Macht in Ostfranken durch die beiden sächsischen Herzöge; die Bindung der ostfränkischen Stämme an das sächsische Königtum - vor allem durch die Siege über die Ungarn; die geschickte Innenpolitik Ottos I. und die Erneuerung des Kaisertums Karls des Großen durch den ostfränkischen König. Zusatzmaterial: Filmclips; Karten; Gemälde; Texttafeln; Arbeitsblätter; Texte.

- 46 69876** Bauer und Grundherr 13 min f
Gesellschaftliche Gegensätze auf dem Lande vor dem Bauernkrieg 1525
A(7-10); SO 1979 E K

Der Film veranschaulicht die gesellschaftlichen Gegensätze auf dem Lande Anfang des 16. Jahrhunderts: das Prinzip der Selbstversorgung in einem mittelalterlichen Dorf; die unterschiedlichen Lebensbedingungen der armen und der wohlhabenden Bauern, der armen Grundherren (Ritter) und der reichen geistlichen und weltlichen Grundherren; das System der Grundherrschaft. Zusatzmaterial ROM-Teil: 3 Arbeitsblätter; Unterrichtsblatt; Links.

- 46 69873** Das Zeitalter der Industriellen Revolution in Deutschland, Teil 1 15 min f
Die Landflucht, aus Bauern werden Arbeiter
A(8-10) 1998 E K

Spielfilmsequenzen und Bilddokumente beschreiben die Gründe für die Landflucht in die Kohle- und Bergbauregionen Westfalens und zeigen die erste Begegnung mit den neuen Lebens- und Arbeitsbedingungen im Jahr 1860. Zusatzmaterial ROM-Teil: Arbeitsblätter; Statistiken; Schaubilder; Texte, Filmsequenzen.

Medienzentrum des Landkreises Eichstätt mit Außenstelle Kösching Neuanschaffungen 2013

- 46 69874** Das Zeitalter der Industriellen Revolution in Deutschland, Teil 2 15 min f
Aus dem Alltag eines Bergmanns um 1860
 A(8-10) 1998 E K
 Spielfilmszenen, z.T. kommentiert, z.T. im Original, veranschaulichen die schweren Lebens- und Arbeitsbedingungen der Arbeiter und ihrer Familien unter Tage (Arbeit im Bergwerk, Lohnfragen, Arbeitszeit, Kinder- und Frauenarbeit, Streik). Zusatzmaterial ROM-Teil: Arbeitsblätter; Statistiken; Schaubilder; Texte; Filmsequenzen.
- 46 69877** Der Bauer stand auf im Lande 13 min f
 A(7-10); SO 1980 E K
 Realszenen und zeitgenössische Dokumente veranschaulichen wesentliche Ursachen des Bauernkrieges: die rechtlich-soziale Situation der Bauern und ihre wirtschaftliche Abhängigkeit, die Mißstände innerhalb der Kirche sowie Luthers Kritik und seine Wirkung im religiösen und politischen Bereich. Zusatzmaterial ROM-Teil: 3 Arbeitsblätter; Unterrichtsblatt; Links.
- 46 69867** Der Weg zur deutschen Einheit 1989 / 90 17 min f
 A(9-13); Q 2013 E K
 Mehr als vierzig Jahre lang teilt eine scharf bewachte Grenze Deutschland und Berlin in Ost und West. Im Sommer 1989 beginnt die Wende: Eine anschwellende Fluchtwelle, friedliche Demonstrationen und die Öffnung der Berliner Mauer führen das Ende der SED-Herrschaft herbei. Die Bundesregierung in Bonn unter Kanzler Kohl ergreift die Chance für die Vereinigung Deutschlands im Sinne des Grundgesetzes. Sie wird, während sich die Menschen in dem geteilten Land immer näher kommen, über mehrere Stationen erreicht: Runder Tisch, freie Wahlen, Währungs-, Wirtschafts- und Sozialunion sowie die 2+4-Verhandlungen mit den vier Siegermächten. Am 3. Oktober 1990 wird in Berlin der „Tag der Einheit“ mit einem großen Volksfest begangen. Zusatzmaterial ROM-Teil: Filmsequenzen, Filmclips; Schaubilder; Fotos; Arbeitsblätter; Karten; Texttafeln; Interaktive Arbeitsblätter.
- 46 02848** Die Entstehung der USA / The History of the USA 22 min f
 A(8-10) 2013 E K
 Columbus Day, Thanksgiving, Independence Day, Memorial Day, Washington`s Birthday, Martin Luther King Day ... Die meisten staatlichen Feiertage in den USA gehen heute auf entscheidende Personen und Ereignisse zurück, die die Geschichte der USA mitbestimmen haben. Ihre Bedeutung im öffentlichen Gedächtnis ist immens. Der Film vermittelt schlaglichtartig einen Überblick über die Geschichte der USA: von Landnahme und Pioniergeist der ersten Siedler über Eisenbahnbau und Goldrausch bis zu der Unterdrückung und Ausbeutung von Ureinwohnern und Sklaven. Umfangreiches Arbeitmaterial unterstützt den Einsatz der zweisprachigen Produktion in den Fächern Englisch und Geschichte.
- 46 69864** Jerusalem 13 min f
Konflikte um die Heilige Stadt
 A(7-13); Q 2013 E K
 Ein Blick in die belebten Gassen der Altstadt von Jerusalem führt in die Problematik des Zusammenlebens der Bevölkerungs- und Religionsgruppen ein. Mithilfe von Karten wird die räumliche Lage der Stadtviertel und des Tempelbergs beschrieben. Die heiligen Stätten belegen die Bedeutung Jerusalems für Juden, Christen und Muslime. Zum Verständnis des israelisch-palästinensischen Konfliktes zeigen Karten die Stadtentwicklung seit 1948; zwei Fallbeispiele stellen die Situation von muslimischen Einwohnern dar. Die Kontrolle des Zugangs zur der auf dem Tempelberg gelegenen Al-Aksa-Moschee dokumentiert das israelische Sicherheitsbedürfnis. Zusatzmaterial ROM-Teil: Filmsequenzen; Filmclips; Schaubilder; Texte; Fotos, Arbeitsblätter; Karten; Interaktive Arbeitsblätter.
- 46 69875** Leben in der mittelalterlichen Stadt 15 min f
Marktrecht, Marktleben, Marktordnung, Bauern, Handwerker, Kaufleute, Obrigkeit
 A(7-10); SO 1974 E K
 Am Beispiel des Marktes verdeutlicht der Film das Leben in einer mittelalterlichen Stadt: Marktrecht und Marktordnung, Kaufleute, Handwerker, Patrizier, Geldwechsler und Tagelöhner werden im Wechsel von Originalquellen und Spielszenen dargestellt. Zusatzmaterial ROM-Teil: 3 Arbeitsblätter; Unterrichtsblatt; Links.

Medienzentrum des Landkreises Eichstätt mit Außenstelle Kösching Neuanschaffungen 2013

- 46 70190** Lebendiges Mittelalter I 29 min f
Dier neue Burg
 A(6-9); SO 2013 E K
 DIE NEUE BURG (ca. 29 min): Der Film veranschaulicht mittelalterliches Leben, Denken und Handeln aus der Perspektive der Bauern, des niederen Adels und des Hochadels und lässt so ein lebendiges Gemälde der mittelalterlichen Gesellschaft entstehen. Zusatzmaterial: Bonusfilm "Burgbau" (ca. 9 min); Begriffslexikon; Grafiken.
- 46 64684** Luther - Sein Leben, Weg und Erbe 122 min f
 A(8-13); J(12-18); Q 2004 E K
 Die Dokumentation zeigt einen Überblick über Leben und Schaffen Martin Luthers, seine Stationen und seinen Einfluss auf die Regionen Sachsen-Anhalt und Mitteldeutschland. Der Film unternimmt eine Reise an die Orte seines Wirkens und lädt den Zuschauer ein, diese Spuren in der Gegenwart des 21. Jahrhunderts wiederzuentdecken. Zusatzmaterial: Interviews; Kommentare.
- 46 02581** Rückblicke auf Tschernobyl 21 min f
 A(9-13); Q 2008 E K
 Nach über 20 Jahren wird ein Rückblick auf die wohl schwerste bisherige Reaktorkatastrophe gegeben. Diese Didaktische FWU-DVD will Schülern und Lehrern einen Anlass bieten, die Vorteile und Risiken der Stromgewinnung aus Kernenergie zu diskutieren. Knapp und sachlich geschnitten, in ihrer Authentizität aber sehr beeindruckend, kommen verschiedene Betroffene zur Sprache. Der letzte Lebende der Bedienungsmannschaft erzählt ebenso von seinen Erlebnissen wie einer der verantwortlichen Physiker, wie die Kinderärztin aus der Umgebung oder die Mutter, deren Kind im Sand spielte. Einzigartige historische und aktuelle Aufnahmen begleiten die Berichte. Das Arbeitsmaterial im ROM-Teil ist so konzipiert, dass der Film fächerübergreifend im Gesellschaftskunde-, Physik- und Chemieunterricht eingesetzt werden kann. Im DVD-ROM-Teil stehen Arbeitsblätter, didaktische Hinweise und ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.
- 46 55719** Totenbuch 30 min f
Das alte Ägypten
 A(6-7) 2006 E K
 Mittels Aufnahmen von einmaligen Artefakten (Totenmasken, Sarkophagen, Totenbüchern u.v.m.) wird dem Betrachter das im alten Ägypten als Sarkophagbeilage geläufige Totenbuch nahe gebracht. Das Totenbuch zählt die Namen der Jenseitsrichter auf, die der Tote anrufen und von seiner Unschuld überzeugen muss, es enthält zahlreiche magische Texte zu seinem Schutz und beschreibt die Stätten der Unterwelt. Diese Texte werden auf Papyri, Säрге und zahlreiche Gegenstände der Grabsausstattung wie Kanopen, Uschebtis oder Mumienmasken geschrieben, so dass sie dem Verstorbenen jederzeit zur Verfügung stehen. Die Darstellung der exemplarischen Totenbücher ist durch die Hervorhebung der wesentlichen Details nachvollziehbar. Zusatzmaterial ROM-Teil: Sprechertexte; Arbeitsmaterialien; Bildungsstandard; Lehrpläne; Mediendidaktik; Links und Hinweise.
- 46 70577** Wiederbewaffnung und Atomdebatte 15 min sw
Eine Quellensammlung der 50er Jahre
 A(9-13) 2001 E K
 Die Wiederbewaffnung der Bundesrepublik Deutschland war das beherrschende politische Thema der 50-er Jahre. Das Medium beschränkt sich auf eine unkommentierte Quellensammlung von Beiträgen aus Wochenschau, Wahlkampfprogrammen und Fernsehen. Den Schwerpunkt bilden Ausschnitte aus politischen Reden von Adenauer, Strauß, Ollenhauer, Carlo Schmid. Zusatzmaterial ROM-Teil: Arbeitsblätter; Statistiken; Schaubilder; Texte; Filmsequenzen.
- 46 69866** Zu den Anfängen des Imperialismus - Afrika als Spielball der Kolonialmächte 16 min f
Die internationale Konferenz von Berlin 1884/85
 A(7-9); SO 2013 E K
 1884/85 findet in Berlin eine internationale Konferenz statt, die sich mit den europäischen Interessen in Afrika befasst. Themenschwerpunkt ist die Gründung des Kongostaates durch den belgischen König Leopold II. Außerdem werden Fragen der Handelsfreiheit, die Regelung neuer Besitzergreifungen, ein Alkoholverbot und die Abschaffung des Sklavenhandels erörtert. Ein Vertreter Afrikas ist nicht eingeladen. Spielszenen vermitteln beispielhaft einen Eindruck von der Überheblichkeit, dem Sendungsbewusstsein, der oft nur vorgetäuschten Moral und den tatsächlichen Absichten der Kolonialmächte zu Beginn des Imperialismus. Zusatzmaterial: Filmclips; Gemälde; Karikaturen; Texttafeln; Schaubilder; Arbeitsblätter.

Medienzentrum des Landkreises Eichstätt mit Außenstelle Kösching Neuanschaffungen 2013

Gesundheit

46 70215 Die kleine Benimmschule 6 20 min f
Sauberkeit und Hygiene
A(4-7); SO; J(8-12); Q 2013 E K

Der zwölfjährige Max und sein zehnjähriger Bruder Moritz könnten unterschiedlicher nicht sein. Während Max es hasst, sich morgens vernünftig zu waschen, sich frische Sachen anzuziehen und im allgemeinen sorglos mit dem Thema Hygiene umgeht, hat Moritz es sich als Junior-Hygieneinspektor der Schule zur Aufgabe gemacht, gegen Brillenrandpinkler und Händewaschverweigerer vorzugehen. Sein Credo ist: Hygiene geht uns alle was an. So sind Konflikte zwischen den beiden vorprogrammiert, bis hin zum dramatischen Schluss, als Max und Moritz Eltern samt ihrer Gäste mit einer Lebensmittelvergiftung ins Krankenhaus müssen. Der Film zeigt Alltagssituation rund um das Thema Hygiene und Sauberkeit. Themen: Sauberkeit auf Schultoiletten; Die Verbreitung von Keimen; Die Gefahren beim Essen mit dreckigen Händen; Die Wichtigkeit des Händewaschens; Unangenehmen Körpergeruch; Tiere im Haushalt; Wie das unhygienische Verhalten eines Einzelnen andere betrifft; Um Hygiene bei der Essenszubereitung. Zusatzmaterial: Arbeitsblätter.

46 68260 Fette und Öle 45 min f
Nutzen und Risiken
A(7-10) 2012 E K

Der menschliche Organismus braucht Fett um richtig funktionieren zu können. Öle und Fette wie Oliven- und Sonnenblumenöl, Butter und Margarine werden unter die Lupe genommen und es wird gezeigt, warum der Körper darauf angewiesen ist um seine volle Leistung bringen zu können. Von welchen Produkten sollte man die Finger lassen, weil sie viel fetter sind als wir annehmen? Je besser ein Gericht schmeckt, desto mehr Fett beinhaltet es in der Regel. Um nicht auf diese Leckereien verzichten zu müssen, wird gezeigt wie man richtig frittiert und dabei nicht mehr Öl als nötig verwendet. Wer mit Fett brät, läuft bei falschem Umgang schnell Gefahr, eine Explosion oder einen Brand zu entfachen. Deshalb wird gezeigt, wie sich dieses unnötige Risiko vermeiden lässt und wie ein Fettbrand gelöscht werden kann. Zusatzmaterial: 5 Arbeitsblätter; 5 interaktive Arbeitsblätter.

46 70315 Zellen außer Kontrolle: Krebs 35 min f
A(9-13); Q 2013 E K

Wie kommt es, dass Körperzellen plötzlich vom "Paulus zum Saulus" werden, unkontrolliert wuchern und ihre Aufgabe im Körper "vergessen" und als Krebszellen nur noch ihr eigenes Überleben sicher stellen? Weltweit forschen Wissenschaftler darüber, welche Schlüsselvorgänge es bei der Krebsentstehung gibt. Zusatzmaterial: Begleitmaterialien.

Medienzentrum des Landkreises Eichstätt mit Außenstelle Kösching Neuanschaffungen 2013

Grundschule

Willi will's wissen

46 10488 Alle Wege führen nach Rom 2005 E K 25 min f
A(1-4); J(6-10)

Willi interessiert sich diesmal für die Römer, die auch in Süddeutschland ihre Spuren hinterlassen haben. Im Altmühltal erfährt er, wie römische Soldaten ihre eroberten Gebiete gegen die Germanen mit einem Grenzwall sicherten. In der Nähe von Ingolstadt ist Willi dabei, wie Archäologen ein römisches Hofgut ausgraben. Dann geht's mit einer Quadriga zu den Überresten eines römischen Bauernhofs, der originalgetreu nachgebaut wurde. Zum Schluss darf Willi bei einer Probefahrt in einem römischen Kriegsschiff dabei sein, das Studenten der Universität Regensburg nachgebaut haben.

46 66879 Das kleine Umwelt 1 x 1 2010 E K 20 min f
A(3-6); SO; J(8-12)

Die elfjährige Hanna ist eine engagierte Umweltschützerin und geht ihrem Freund Paul damit mächtig auf die Nerven. Schon beim Frühstück versucht Hanna vergeblich ihre Familie zu einem bewussteren Umgang mit Lebensmitteln und Plastikverpackungen zu bekehren. Paul hingegen beschwert sich bei seinem Ökopapa über das gesunde Körnerfutter. In der Schule ist Umwelttag. Hanna hat zum Thema Mülltrennung eine lustige Bühnenshow auf die Beine gestellt, welche von ihren Mitschülern begeistert aufgenommen wird. Dann fährt die ganze Klasse in den Wald. Hier sollen die Kinder hautnah mit der Natur in Berührung kommen. Denn was man liebt, das schützt man auch.

Paul findet alles langweilig und verschwindet heimlich mit Freunden zum Rauchen im Unterholz. Gleichzeitig beobachtet Hanna wie zwei Männer Sondermüll illegal entsorgen. Sie schleicht sich näher. Plötzlich brennt hinter ihr der Wald. Der Weg ist ihr abgeschnitten und vor ihr stehen die grimmigen Männer. In dieser spannenden und lustigen Geschichte werden die Themen: Mülltrennung, Müllvermeidung, sowie die Bedeutung des Waldes und sein Schutz behandelt.

46 69871 Das Vogeljahr 16 min f
Wie leben die Vögel im Rhythmus der Jahreszeiten?
A(4-6); SO 2013 E K

Das Leben unserer Vögel ist in großem Maße von den Jahreszeiten geprägt. Bestimmte Vögel bleiben das ganze Jahr über bei uns. Im Winter können wir beobachten, wie sie der Kälte und dem Nahrungsmangel trotzen. Im Frühjahr kehren die Vögel, die den Winter im Süden verbracht haben, zu uns zurück. Beeindruckende Aufnahmen zeigen Vögel bei der Balz, der Brut und der Jungenaufzucht. Jetzt gibt es für alle genügend Futter - genauso wie im Sommer, wo wir das Verhalten der Jungvögel gut beobachten können. Im Herbst sammeln sich bestimmte Vögel in Schwärmen, um gemeinsam in den Süden zu ziehen. Die Vögel, die bei uns bleiben, müssen wieder mit den harten winterlichen Bedingungen zurechtkommen. Das Vogeljahr beginnt von Neuem. Zusatzmaterial ROM-Teil: Filmsequenzen; Filmclips; Schaubilder; Texte; Fotos; Arbeitsblätter; Texttafeln; Interaktive Arbeitsblätter.

Checker Can

46 02798 Der Bauernhof-Check 2012 E K 25 min f
A(1-4)

Auf dem Bauernhof gibt es eine Menge für Can zu checken: Wie sieht der Tagesablauf eines Bauern aus? Warum gibt die Kuh Milch? Was fressen Schweine? Wie werden Hühner gehalten? Und was bedeutet eigentlich die Schrift auf dem Ei? Gemeinsam mit Bauer Norbert und seiner Familie geht Can auf Entdeckungstour. Auf dem Biohof gibt es Hühner, Hasen, Katzen, Schweine, Rinder und noch viele andere Tiere. Zusätzlich zum Film enthält die DVD bildreiches Arbeitsmaterial, das zur Differenzierung geeignet ist.

Medienzentrum des Landkreises Eichstätt mit Außenstelle Kösching Neuanschaffungen 2013

- 46 70215** Die kleine Benimmschule 6 20 min f
Sauberkeit und Hygiene
 A(4-7); SO; J(8-12); Q 2013 E K
 Der zwölfjährige Max und sein zehnjähriger Bruder Moritz könnten unterschiedlicher nicht sein. Während Max es hasst, sich morgens vernünftig zu waschen, sich frische Sachen anzuziehen und im allgemeinen sorglos mit dem Thema Hygiene umgeht, hat Moritz es sich als Junior-Hygieneinspektor der Schule zur Aufgabe gemacht, gegen Brillenrandpinkler und Händewaschverweigerer vorzugehen. Sein Credo ist: Hygiene geht uns alle was an. So sind Konflikte zwischen den beiden vorprogrammiert, bis hin zum dramatischen Schluss, als Max und Moritz Eltern samt ihrer Gäste mit einer Lebensmittelvergiftung ins Krankenhaus müssen. Der Film zeigt Alltagssituation rund um das Thema Hygiene und Sauberkeit. Themen: Sauberkeit auf Schultoiletten; Die Verbreitung von Keimen; Die Gefahren beim Essen mit dreckigen Händen; Die Wichtigkeit des Händewaschens; Unangenehmen Körpergeruch; Tiere im Haushalt; Wie das unhygienische Verhalten eines Einzelnen andere betrifft; Um Hygiene bei der Essenszubereitung. Zusatzmaterial: Arbeitsblätter.
- 46 66915** Dinosaurier 23 min f
Echsen der Urzeit
 E(5-6); A(1-4); SO; J(6-10) 2011 E K
 Dinosaurier lebten ca. 160 Millionen Jahre auf unserer Erde. Über ihr Aussterben vor ca. 65 Millionen Jahren gibt es verschiedene Theorien, aber die Faszination über diese Lebewesen ist noch immer vorhanden. Folgende Fragen werden im Film behandelt: Wann lebten die Dinosaurier? Wie sah die Erde zur Zeit der Dinosaurier aus? Wie lebten die Dinosaurier? Waren Dinosaurier schlau? Woher wissen wir von den Dinosauriern? Woher haben die Dinosaurier ihre komischen Namen? Warum sind die Dinosaurier ausgestorben? Im Kapitel "Dinos stellen sich vor" wird eine Auswahl von Dinosauriern vorgestellt. Zusatzmaterial: 6 interaktive Denkaufgaben und Spiele; 10 Arbeitsblätter; Spiele und Lieder; Ideen zur praktischen Umsetzung (15 S.) ROM-Teil: Umfangreiches Begleitmaterial (125 S.)
- 46 64191** Dinosaurier 21 min f
Spuren der Vergangenheit
 A(3-4); SO; (8-10) 2010 E K
 Der Film stellt Vielfalt, Merkmale und Lebensweise der Dinosaurier dar. Gleichzeitig verdeutlicht er, dass es zu keiner Zeit eine lebendige Begegnung zwischen Menschen und Dinosauriern gegeben hat. Wie können wir dennoch etwas über sie erfahren? Von welchen Pflanzen haben sie sich ernährt? Auf welchen Kontinenten waren sie verbreitet? Während des Besuches im Saurierpark Kleinwelka konnten Antworten auf diese und weitere Fragen gefunden werden. Der Film ermöglicht Einblicke in die Geschichte unseres Heimatplaneten und widmet sich den Entwicklungsfragen von Pflanzen und Tieren auf der Erde. Zusatzmaterial: Sprechertexte; Umfangreiche Begleitmaterialien; Arbeitsblätter.
- DVD komplett
- 46 59196** Du bist mein 14 min f
Die Taufe auf den Namen Gottes
 A(4-8); J(10-18); Q 2008 E K
 Wasser bildet die Grundlage allen Lebens. Naturaufnahmen von Meer, Regen, aber auch von Wachstum stimmen auf das Thema ein und vermitteln die umfassende Bedeutung der Taufe. Eine Pfarrerin erklärt, warum mit Wasser getauft wird. Dazwischen finden sich Bilder und Wissenswertes aus der Geschichte der christlichen Taufe. Die Aufgaben der Paten kommen ins Spiel, bevor einer Taufe beigewohnt wird. (Deutschland, 2003).
</BR>Zusatzmaterial: Kurzfilme; Lieder zum Mitsingen; Bildergalerie; ROM-Teil: Bilder zum Ausdrucken; Unterrichtsentwürfe; Powerpoint-Präsentationen; Arbeitsmaterialien; Internetlinks; Medienempfehlungen.
- 46 56063** Feste und Feiertage 14 min f
 A(1-4); SO; J(6-10) 2007 E K
 Die wichtigsten Feste der drei großen Weltreligionen werden im Film vorgestellt. Neben einer Aufzählung der Feste und Feiertage werden ausführlich gezeigt: Die christliche Adventszeit mit Heiligabend, das Weihnachtsfest mit Heilige Drei Könige und das Osterfest, das jüdische Pessach-Fest und Rosch haSchana sowie die islamischen Feste Id-ul Adha - das Opferfest und der Fastenmonat Ramadan mit seinen Festtagen. Der Film zeigt die Feste in der familiären Umgebung von Kindern der jeweiligen Religionsgemeinschaften. Ebenso stellt der Film Feste und Feiertage in einer christlichen Kirche, einer Synagoge und einer Moschee vor. In einem weiteren Kapitel werden Sinn und Bedeutung von weltlichen Feiertagen wie Silvester, der Tag der Arbeit oder Nationalfeiertage erklärt. Auch private Feste wie Geburtstag oder Familienfeste und die Frage "Warum feiern wir?" werden altersgerecht hergeleitet.
Zusatzmaterial: Stichwortwahl; Bildergalerie; Linkliste; Malbilder; Kommentartext.

Medienzentrum des Landkreises Eichstätt mit Außenstelle Kösching Neuanschaffungen 2013

- 46 68253** Haushund 47 min f
Bester Freund des Menschen
 A(1-4); SO, J(6-10) 2012 E K
 Fast fünf Millionen Hunde leben in Deutschland und deren Besitzer kümmern sich meist liebevoll um die Vierbeiner. Dennoch gibt es immer wieder "Problemhunde". Gezeigt wird, wie bereits bei einem Welpen erkannt werden kann, wie sich das Tier als erwachsener Hund verhalten wird. Weiter wird nützliches und irrsinniges Hundezubehör getestet. Weitere Themen sind: Was unterscheidet den Hund vom Menschen? Wie nimmt der Hund seine Umgebung wahr? Wie sieht, riecht, jagt ein Hund? Worauf reagiert er? Zusatzmaterial ROM-Teil: 6 Arbeitsblätter (PDF) in Lehrer- und Schülerfassung; 5 interaktive Arbeitsblätter; Lehrplanbezug.
- 46 71039** Jack mit seiner Laterne 7 min f
Von Allerheiligen und Halloween
 A(3-6); SO 2013 E K
 Wenn am Abend des Allerheiligentages die Menschen in Irland der Heiligen und aller Menschen gedenken, die nach ihrem Tod nun bei Gott sind, darf eine Geschichte nicht fehlen: Die Geschichte vom bösen Jack, der nach seinem Tod wegen eines Pakts mit dem Teufel weder in die Hölle noch in den Himmel durfte. So wandert er nun mit einer Laterne, die er aus einer ausgehöhlten Rübe gebastelt hat, heimatlos zwischen den Welten umher. Diese Geschichte nahmen auch die irischen Auswanderer mit in ihre neue Heimat Amerika, wo sie statt einer Rübe nun die viel besser geeigneten Kürbisse aushöhlten und Jacks böses Gesicht hineinschnitzten. Zusatzmaterial: Arbeitsmaterialien (PDF).
- 46 69684** Mein Schulweg 4 min f
Ein sensibilisierender Film für Kindersicherheit im Straßenverkehr
 E(5-6); A(1-2); SO 2012 E
 Kinder sind die schwächsten Verkehrsteilnehmer: Sie haben einen kleineren Blickwinkel, sie erkennen nicht, aus welcher Richtung Autos kommen; sie können die Straße schlechter überblicken; sie können die Entfernung zu fahrenden Autos schlecht abschätzen; sie lassen sich leicht ablenken, sie träumen, trödeln und laufen plötzlich los. Der Film zeigt aus Kindersicht die typischen Gefahren, die auf einem ganz normalen Schulweg immer wieder lauern. Er möchte vermitteln, dass alle gefordert sind, Verantwortung für die Verkehrssicherheit von Kindern zu übernehmen.
- 46 51772** Müll - beseitigen 13 min f
aus den Augen - aus dem Sinn
 A(2-3); SO 2004 E K
 Das vorliegende Medium soll ein Gefühl dafür vermitteln, wie schnell große Mengen von Müll entstehen und welche Methoden angewandt werden, um nicht getrennten Müll zu beseitigen (Müllverbrennungsanlagen, Deponien). Zusatzmaterial: Filme; Grafiken; Bilder.
- 46 51771** Müll - verwerten 36 min f
aus Alt mach Neu
 A(2-3); SO 2004 E K
 Gezeigt wird, wie ein bewusster Umgang mit alltäglichen Konsumgütern zu einer Verringerung der Müllmengen führt. Anhand verschiedener Wertstoffarten wie Blech, Glas, Papier, Biomüll, wird gezeigt, dass Müll kein wertloser Abfall sein muss. Zusatzmaterial: Grafiken; Bilder; Arbeitsblätter.
- 46 71180** Rauchmelder 13 min f
Wie funktioniert das?
 A(1-4); SO; J(6-10) 2007 E K
 Zunächst wird getestet, wie ein Rauchmelder funktioniert und auf welche Art Qualm er anspricht. Anschließend wird der Frage nachgegangen, was man tun muss und besser lassen sollte, wenn es in einer Wohnung qualmt oder auch brennt. Weiterhin wird erklärt, wie man die Feuerwehr anruft, welche Informationen diese braucht und was danach abläuft.

Medienzentrum des Landkreises Eichstätt mit Außenstelle Kösching Neuanschaffungen 2013

46 66885 Rückenschule und Augenschule auf dem Stuhl 26 min f
Rückenschule: auf dem Stuhl; Augenschule: Sehtraining und Augenentspannung auf dem Stuhl
 A(1-4); SO 2011 E

Der Nacken schmerzt, die Augen brennen. Rücken- und Augenprobleme bedingt durch stundenlange Arbeit am Computer und in der Schule oder auch beim Fernsehen sind keine Seltenheit. Das Multimedia-Zeitalter macht das Leben bequemer, doch noch nie war der Bewegungsapparat so eingeschränkt und die Augen so extrem gefordert. Das Medium enthält verschiedene Übungen, die direkt am Sitzplatz ausgeführt werden können. Zusatzmaterial: Rhythmische Gymnastik auf dem Stuhl: Katzenbuckel auf dem Stuhl - Schultern heben und senken - Arme oben unten - Fahrradfahren vorwärts und rückwärts.

46 56889 Sankt Martin 20 min f
 E(4-6); A(1-6); SO; J(6-10) 2007 E K

Der römische Offizier, der seinen Mantel mit dem Bettler vor dem Stadttor teilt, ist längst Sinnbild für christliches Handeln geworden. Der Film erzählt in ruhigen Bildern die Geschichte dieses großen Heiligen. Dabei wird sowohl der historische Kontext beleuchtet, als auch Legenden, die schon früh über den Bischof von Tours erzählt wurden.

46 70174 Tom und Hacke 90 min f
 A(3-6); J(8-14) 2012 E K

Thomas Sojer lebt nach dem Tod seiner Eltern bei seiner Tante, die ihn und ihren eigenen Sohn mit Nährarbeiten über die Runden bringen muss. Beim Versuch, sich eine Steinschleuder zu basteln, macht Tom die lebenswichtige Nähmaschine kaputt. Während eines nächtlichen Abenteuerfluges auf den Friedhof beobachtet Tom zusammen mit seinem Freund Hacke einen Schwarzmarkt-Deal mit Zigarettenstangen, bei dem der stadtbekannt Gauner und Schwarzhändler Ami-Joe seine Finger im Spiel hat. Tom und Hacke werden dabei Zeugen, wie Joe im Streit einen Mann umbringt. Aus Furcht vor Joes Rache machen sie den gemeinsamen Schwur, dass sie über den beobachteten Mord schweigen werden. Das stürzt vor allem Tom in ziemliche Gewissensnot, zumal dem unschuldigen Altpapierhändler und Saubold Muffler die Tat angehängt wird. Was Tom aber ebenso bedrückt, ist die große Not, die er durch das Beschädigen der Nähmaschine zu Hause verursacht hat. Denn ein Ersatzteil zu bekommen ist in der Nachkriegszeit aussichtslos – und eine neue Nähmaschine ist unbezahlbar. Doch Tom hat Idee: Wenn er Joe die wertvollen Zigarettenstangen abluchsen könnte, dann hätte er das Geld für eine neue Nähmaschine. Zusatzmaterial: 3 Zusatzfilme; 2 Präsentationen; Bilder; Audiodatei; Das Thema im Unterricht; Hintergrundinformationen (20 Infobögen); 4 Materialien; Vorschläge für den Unterricht; Arbeitsblätter; Glossar; Medientipps und Internet-Links.

46 58328 Unser Wald 27 min f
Im Jahreslauf
 A(1-4); SO 2008 E K

Der Film zeigt den Wald mit seiner Tier- und Pflanzenwelt als Teil des heimatischen Naturraums. Er greift folgende Themenbereiche auf: Frühblüher, Balz- und Brutverhalten ausgesuchter Vögel des Waldes, Bewohner des Waldbodens, Familie Dachs, Familie Siebenschläfer, Früchte des Waldes und Wald im Winter. Zusatzmaterial ROM-Teil: Sprechertexte; Arbeitsmaterialien; Bildungsstandards; Lehrpläne; Mediendidaktik; Links und Hinweise.

Willi will's wissen

46 69507 Wer ist der Held auf dem Kartoffelfeld? 25 min f
 A(3-4); SO; J(8-12) 2012 E K

Chips, Pommes, Reiberdatschi - mehr Nahrungsmittel als man denkt werden aus Kartoffeln zubereitet. Woher die Kartoffeln kommen und wie sie wachsen, das will Willi diesmal wissen und ist deshalb mit Bauer Pauli Strixner aus Schönesberg unterwegs, um bei der Ernte zu helfen. Wie viel man wirklich aus Kartoffeln kochen kann, das erfährt Willi von Antonie. Sie führt eine Gaststätte und bereitet jeden Tag viele verschiedene Kartoffelgerichte zu. Anschließend trifft der Reporter die Bayerische Kartoffelkönigin. Von Andrea erfährt er, dass Kartoffel nicht gleich Kartoffel ist: Über 200 verschiedene Sorten gibt es und jede hat ihren eigenen Namen: Agnes, Nicola oder Camilla. Auch Tiernamen sind möglich, Forelle oder Möwe zum Beispiel. Was man Leckeres aus der Knolle "Lady Rosetta" herstellen kann, erfährt Willi bei einer Firma in Frankenthal: Kartoffelchips! Produktionsleiter Antonius führt ihn von Station zu Station. Zusatzmaterial: Bilder. ROM-Teil: Bilder; Vorschläge zur Unterrichtsplanung; Arbeitsblätter in Schülerfassung; ergänzendes Unterrichtsmaterial; Infoblätter; Das kleine Kartoffel-ABC; Internet-Links.

Medienzentrum des Landkreises Eichstätt mit Außenstelle Kösching Neuanschaffungen 2013

Wie die Bauern früher lebten

46 53652 Wie die Bauern früher lebten 83 min f

Die Getreideaussaat; Die Getreideernte; Dreschen mit dem Dreschflegel; Die Dreschmaschine kommt; Aus Korn wird Mehl; Bäuerinnen beim Brotbacken
A(1-4); SO 2005 E K

DIE GETREIDEAUSSAAT (ca. 14 min): Gezeigt werden die einzelnen Arbeitsschritte bei der Feldbestellung: Pflügen des Stoppelfeldes mit dem Pflug im Herbst, von Kühen, Pferden und Traktoren gezogen - Eggen des Ackers im Frühjahr - Aussaat des Getreides mit Hand und Sämaschine. DIE GETREIDEERNT (ca. 13 min): Zu Beginn wird die Arbeit der Schnitter, die mit der Sense das Getreide abmähen, verfolgt. Bäuerinnen werden beobachtet, wie sie das Getreide aufnehmen und mit Strohseilen zu Garben binden. Mähmaschine und Flügelmäher - von Pferden gezogen - Traktor und Binder erleichtern die Arbeit der Bauern. DRESCHEN MIT DRESCHFLEGEN UND STIFTENDRESCHER (ca. 11 min): Der Film zeigt, wie früher auf dem Bauernhof mit Dreschflegel und Stiftendrescher gearbeitet wurde. Die einzelnen Arbeitsschritte und Funktionsweisen der Geräte werden verdeutlicht und erklärt. DIE DRESCHMASCHINE KOMMT (ca. 11 min): Der Videofilm zeigt, wie früher auf dem Bauernhof mit der Dreschmaschine gearbeitet wurde. Die einzelnen Arbeitsschritte werden beobachtet und erläutert. AUS KORN WIRD MEHL (ca. 17 min): Der Film gibt Einblicke in die Arbeit des Müllers und die Mühlentechnik (Reinigung des Getreides - Mahlvorgang - Sichtung des Mahlguts - Transmission). Auf einer "Mühlentour" werden verschiedene Typen von Mühlen (z.B. Wasser-, Wind-, Rossmühle) vorgestellt. BÄUERINNEN BEIM BROTTACKEN (ca. 18 min): Der Film zeigt die einzelnen Arbeitsschritte während des Brotbackens: Ansäuern am Vorabend, Teig eindicken, Brotlaibe kneten, Backofen anfeuern, Brot "ausbrechen" und "einschießen", Brote aus dem Ofen holen. Zusatzmaterial: Interaktives Quiz. ROM-Teil: 12 Arbeitsblätter.

Willi will's wissen

46 56053 Wie kommen Babys auf die Welt? 25 min f

A(3-6); SO; J(8-12) 2006 E K

Heute will Willi wissen, wie das mit den Babys funktioniert. Der Reporter klärt die Frage, wo sie her- und wie sie auf die Welt kommen: Willi trifft die Hebamme Nina, geht mit schwangeren Frauen in einen Geburts-Vorbereitungskurs, staunt über Ultraschall-Untersuchungen und die einsetzenden Wehen. Und er ist dabei, als ein Baby geboren wird. Da merkt Willi schnell: Ein Baby auf die Welt zu bringen, das kann richtig anstrengend sein. Aber auch schön. Zusatzmaterial: Unterrichtsideen; Info- und Arbeitsblätter; Didaktisch-thematische Bildreihen; Lieder.

Willi will's wissen

46 10631 Wo hoppeln Hase und Kaninchen? 25 min f

E(4-5); A(1-4) 2009 E K

Warum ist Willi heute schon vor Sonnenaufgang aufgestanden? Er ist mit einem Jäger verabredet, um Hasen in freier Wildbahn zu beobachten. Von einem Hochsitz aus haben die beiden einen guten Blick auf ein Feld, wo Hasen gerne ihr Frühstück mümmeln. Willi ist begeistert und erfährt von seinem Begleiter alles über Aussehen und Gewohnheiten der Langohren. Um die weniger "langohrige" Verwandtschaft des Hasen geht es bei Willis nächster Station. Er besucht einen Kaninchenzüchter, der ihm seine Lieblinge zeigt und ihre Merkmale erklärt. Sogar winzige Kaninchenbabys darf Willi bestaunen! Er lässt sich aber auch alles Wichtige über Haltung und Pflege berichten. Zum Schluss nimmt Willi noch an einem Wetthoppeln teil. Ob Willi und Kaninchen Nala wohl als Sieger ins Ziel hoppeln?

Medienzentrum des Landkreises Eichstätt mit Außenstelle Kösching Neuanschaffungen 2013

Heimatraum, Region

46 06507 Altmühlregulierung 1927 - 1930
Bilddokumentation

2013 E K

Die Fotografien entstammen der Baudokumentation über die Altmühlregulierung, die in den Jahren 1927 bis 1930 zwischen Dietfurt bei Pappenheim bis Dietfurt im Altmühltal durchgeführt wurde.

Die Bilder sind im Wasserwirtschaftsamt Ingolstadt im Original auf Glasplatten noch vorhanden und wurden dort gescannt und digitalisiert. Die Bearbeitung und die Beschriftung der Fotos anhand der originalen Bildbeschreibungen (zum Teil mit redaktionellen Ergänzungen) erfolgten durch Frau Marianne Schlosser aus Beilngries.

Die Fotografien sind in folgenden Orts-Ordnern abgelegt: Arnsberg, Attenbrunner Mühle, Beilngries, Böhming, Breitenfurt, Brunnmühle, Bubenrother Mühle, Dollnstein, Eichstätt, Grösdorf, Gungolding, Ilbling, Inching, Kinding, Kottingwörth, Kratzmühle, Landershofen, Leising, Obereichstätt, Pfalzpaint, Pfünz, Pietenfeld, Regnathmühle, Rieshofen, Solnhofen, Töging, Treuchtlingen-Möhrenbach, Unteremmendorf, Walting, Wasserzell und Zimmern.

Verschiedene Lagepläne, zwei Zeitungsartikel (von 1862 und 1874) und Anmerkungen ergänzen die Dokumentation. Über die Altmühlregulierung von 1927 - 1930 sind auch zwei DVD-Videos (Signatur 4606504 - Langform, 150 min und Signatur 4606505 - Kurzform, 30 min) im Medienzentrum Eichstätt vorhanden.

**Medienzentrum des Landkreises Eichstätt mit Außenstelle Kösching
Neuanschaffungen 2013**

Kinder- und Jugendbildung

46 70315 Zellen außer Kontrolle: Krebs 35 min f
A(9-13); Q 2013 E K

Wie kommt es, dass Körperzellen plötzlich vom "Paulus zum Saulus" werden, unkontrolliert wuchern und ihre Aufgabe im Körper "vergessen" und als Krebszellen nur noch ihr eigenes Überleben sicher stellen? Weltweit forschen Wissenschaftler darüber, welche Schlüsselvorgänge es bei der Krebsentstehung gibt. Zusatzmaterial: Begleitmaterialien.

**Medienzentrum des Landkreises Eichstätt mit Außenstelle Kösching
Neuanschaffungen 2013**

Mathematik

46 02771 Rund ums Koordinatensystem 30 min f
A(6-11) 2011 E K

Koordinatensysteme begegnen uns beinahe alltäglich. Durch Alltagsbeispiele und Animationen werden das Eintragen und Ablesen von Punkten im Koordinatensystem auf dieser nach Altersstufen differenzierten didaktischen DVD anschaulich erläutert. Weiterführend wird die graphische Darstellung von Gleichungen im kartesischen Koordinatensystem gezeigt. Ergänzt wird die DVD durch die Vorstellung des räumlichen und des geographischen Koordinatensystems. Im ROM-Teil der DVD stehen Arbeitsblätter, eine anschauliche Interaktion, didaktische Hinweise und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.

Medienzentrum des Landkreises Eichstätt mit Außenstelle Kösching Neuanschaffungen 2013

Physik

46 02817 Hertzsche Wellen - Handy, Mikrowelle & Co. 24 min f
A(9-13) 2012 E K

Ein Leben ohne globale Kommunikation kann man sich in unserer vernetzten Welt kaum noch vorstellen. Die grenzüberschreitende Informationsübertragung per Radio, Fernseher und Handy ist allgegenwärtig und selbstverständlich geworden. Dem allen zugrunde liegt das Prinzip der Modulation und Demodulation Hertzscher Wellen, deren Eigenschaften und Funktionen in dieser Didaktischen FWU-DVD anschaulich und umfassend erklärt werden. Zusätzlich stehen im ROM-Teil Arbeitsblätter, eine anschauliche Interaktion, didaktische Hinweise und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.

46 69478 Optik I 41 min f
A(5-6) 2013 E K

Enthalten sind Modulfilme über Lichtquellen und die Ausbreitung der Lichtstrahlen in verschiedenen Medien. Der erste Film beschäftigt sich mit der geradlinigen Ausbreitung des Lichts. Realaufnahmen mit Schulkindern in ihrem "Lichtlabor" lassen das Thema zusätzlich anschaulich werden. Der zweite Film behandelt die Entstehung von Schatten, zusätzlich werden Licht und Schatten im Weltraum am Beispiel der Mondphasen erläutert. Der dritte Film erklärt Abbildungen und das Prinzip der Lochkamera. Der vierte Film macht mit dem Farbspektrum und der Energie des Lichts bekannt. Schließlich geht der letzte Film auf Licht als Sicherheitsfaktor im Straßenverkehr ein: Gefahren besonders für Fahrradfahrer und eine gute Ausstattung mit Licht und Reflektoren können zu erhöhter Sicherheit beitragen. Zusatzmaterial: 10 Grafiken (PDF); 13 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung (PDF); Online-Zugang zum GIDA-Testcenter mit interaktiven Testaufgaben.

46 02581 Rückblicke auf Tschernobyl 21 min f
A(9-13); Q 2008 E K

Nach über 20 Jahren wird ein Rückblick auf die wohl schwerste bisherige Reaktorkatastrophe gegeben. Diese Didaktische FWU-DVD will Schülern und Lehrern einen Anlass bieten, die Vorteile und Risiken der Stromgewinnung aus Kernenergie zu diskutieren. Knapp und sachlich geschnitten, in ihrer Authentizität aber sehr beeindruckend, kommen verschiedene Betroffene zur Sprache. Der letzte Lebende der Bedienungsmannschaft erzählt ebenso von seinen Erlebnissen wie einer der verantwortlichen Physiker, wie die Kinderärztin aus der Umgebung oder die Mutter, deren Kind im Sand spielte. Einzigartige historische und aktuelle Aufnahmen begleiten die Berichte. Das Arbeitsmaterial im ROM-Teil ist so konzipiert, dass der Film fächerübergreifend im Gesellschaftskunde-, Physik- und Chemieunterricht eingesetzt werden kann. Im DVD-ROM-Teil stehen Arbeitsblätter, didaktische Hinweise und ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.

46 02772 Teilchenmodell und Aggregatzustände 14 min f
A(5-7) 2011 E K

Zur Erklärung des Aufbaus von Materie kann man das Teilchenmodell nutzen. Einfache Phänomene wie zum Beispiel die Aggregatzustände werden damit verständlich. Die didaktische DVD vermittelt anhand lebensnaher Beispiele und anschaulicher Animationen, wie man sich die Struktur fester, flüssiger und gasförmiger Stoffe vereinfacht vorstellen kann und wie durch Zufuhr oder Entzug thermischer Energie Übergänge zwischen den Aggregatzuständen stattfinden. Im ROM-Teil der DVD stehen Arbeitsblätter, didaktische Hinweise und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.

46 67657 Wasserenergie 26 min f
Erneuerbare Energien III
A(8-10) 2012 E K

Der größte Teil des elektrischen Energiebedarfs wird über Kraftwerke mit fossilen Brennstoffen abgedeckt, ein Teil derzeit noch von Atomkraftwerken. Doch die Luftverschmutzung und der damit verbundene Treibhauseffekt sowie das Unfallrisiko und die Atommüllfrage sind ungelöste Fragen der Zivilisation. Der Ausbau der Stromerzeugung mit erneuerbaren Energien wird immer wichtiger. Schon vor über 2.500 Jahren benutzten die Menschen Wasserkraft mithilfe von Wasserrädern. Damals versorgte man damit Städte und mahlte Getreide. Mit der Erfindung des Generators konnte die Wasserkraft in elektrischen Strom umgewandelt werden. Der Film zeigt anhand von Aufnahmen und Grafiken die verschiedenen Wasserkraftwerke und deren Funktionsweise. Gemeinsam mit den anderen erneuerbaren Energiequellen wird die Wasserkraft ein wichtiger Teil der Zukunft sein. Zusatzmaterial: Arbeitsblätter; Testaufgaben; Ergänzende Unterrichtsmaterialien; Interaktive Arbeitsblätter.

Medienzentrum des Landkreises Eichstätt mit Außenstelle Kösching Neuanschaffungen 2013

Politische Bildung / Sozialkunde

46 69633 Apartheid 37 min f
Rassentrennung in Südafrika
A(11-13) 2013 E K

Apartheid war eine institutionalisierte Form von Rassismus. Die Apartheid-Gesetze ermöglichten es, dass die ethnischen Gruppen des Landes – Schwarze, Weiße, Farbige und Inder – getrennt voneinander lebten, ohne dass die Rassen sich vermischten. Nur die Weißen hatten die politische und wirtschaftliche Macht. Die Rassengesetze wurden abgeschafft, Überlegenheitsgefühle, Vorurteile, Feindseligkeit und Intoleranz gibt es aber nach wie vor. Die Verfassung garantiert persönliche Freiheit, jedoch nicht ihre Umsetzung. Arm und schwarz zu sein, bedeutet immer noch, dass die eigene Stimme nicht gehört wird. Und doch verbessert sich das Leben der Schwarzen zwar langsam, aber in der Zukunft liegt mehr Hoffnung, als es in der Vergangenheit gegeben hat.

Nelson Mandela sagte: „Nur aus Vergebung entsteht Liebe.“ Sie ist die beste Medizin für die Seele, doch sie erfordert einen sehr langen Lernprozess und nicht jeder, der persönlich Abscheuliches erlebt hat, ist in der Lage, zu vergeben. Zusatzmaterial: Arbeitsblätter; Testaufgaben; Ergänzendes Unterrichtsmaterial; Interaktive Arbeitsblätter.

46 69870 Arbeitsbedingungen in Asiens Textilindustrie 15 min f
Wer zahlt den Preis für die Globalisierung?
A(9-13); Q 2013 E K

Sehr viele Jeans, T-Shirts und auch andere Textilien, die es bei uns zu kaufen gibt, werden in Asien produziert. Übervolle Fabrikhallen mit Näherinnen und Nähern sowie ein chinesischer Textilproduzent, der über den Preisdruck klagt, vermitteln einen ersten Eindruck von Asiens Textilindustrie. Europäische Kontrolleure besuchen Fabriken in Indien, China und Bangladesch. Sie stoßen bei der Kontrolle von Sozialstandards auf Kinderarbeit und falsche Lohnabrechnungen. Gesundheitsgefährdende Arbeit in den Webereien und Wäschereien, ungeklärte Abwässer und verbotene Sandstrahltechnik belegen mangelhafte Umweltstandards. Auch die Sicherheitsstandards bei der Feuersicherheit entsprechen nicht immer den Vorschriften. Zusatzmaterial ROM-Teil: Filmsequenzen; Filmclips; Schaubilder; Texttafeln; Texte; Fotos; Arbeitsblätter; Interaktive Arbeitsblätter.

46 69641 Cotton made in Africa 30 min f
A(8-13) 2012 E K

Der Film thematisiert die Arbeitsbedingungen von Baumwollfarmern in Afrika sowie die Themen Hilfe zur Selbsthilfe und Fair Trade. Im Zentrum steht die Initiative "Cotton made in Africa" der Aid by Trade Foundation. Cotton made in Africa will einen entscheidenden Beitrag zu Armutsbekämpfung und Nachhaltigkeit in Afrika leisten, indem die Initiative den nachhaltigen Anbau und den Absatz afrikanischer Baumwolle fördert. So werden die Lebensbedingungen der Kleinbauern und ihrer Familien verbessert. Zusatzmaterial: Didaktisches Informationsmaterial. Print-Material: Begleitheft mit Informationsmaterial, 40 S.

46 54712 Das Jugendschutzgesetz 17 min f
A(8-13); J(14-18); Q 2006 E K

Rauchen und Alkoholkonsum im öffentlichen Raum sowie Medien wie Gewaltspiele, oder so bezeichnete Blut- und Horrorfilme gehören häufig zur Alltagswelt von Jugendlichen. Oft wissen Jugendliche, dass sie sich diesbezüglich in Grauzonen bewegen oder Verbote missachten. Das Medium zeigt an Beispielen die Altersgrenzen bei Alkohol, Tabakwaren und Medien auf, erläutert die gesetzlichen Grundlagen und die Folgen bei Verstößen. Zusatzmaterial: Bildergalerie; Linkliste; Arbeitsblätter; Kommentartext.

Medienzentrum des Landkreises Eichstätt mit Außenstelle Kösching Neuanschaffungen 2013

46 69864 Jerusalem 13 min f
Konflikte um die Heilige Stadt

A(7-13); Q 2013 E K

Ein Blick in die belebten Gassen der Altstadt von Jerusalem führt in die Problematik des Zusammenlebens der Bevölkerungs- und Religionsgruppen ein. Mithilfe von Karten wird die räumliche Lage der Stadtviertel und des Tempelbergs beschrieben. Die heiligen Stätten belegen die Bedeutung Jerusalems für Juden, Christen und Muslime. Zum Verständnis des israelisch-palästinensischen Konfliktes zeigen Karten die Stadtentwicklung seit 1948; zwei Fallbeispiele stellen die Situation von muslimischen Einwohnern dar. Die Kontrolle des Zugangs zur der auf dem Tempelberg gelegenen Al-Aksa-Moschee dokumentiert das israelische Sicherheitsbedürfnis. Zusatzmaterial ROM-Teil: Filmsequenzen; Filmclips; Schaubilder; Texte; Fotos, Arbeitsblätter; Karten; Interaktive Arbeitsblätter.

46 02581 Rückblicke auf Tschernobyl 21 min f
Rückblicke auf Tschernobyl

A(9-13); Q 2008 E K

Nach über 20 Jahren wird ein Rückblick auf die wohl schwerste bisherige Reaktorkatastrophe gegeben. Diese Didaktische FWU-DVD will Schülern und Lehrern einen Anlass bieten, die Vorteile und Risiken der Stromgewinnung aus Kernenergie zu diskutieren. Knapp und sachlich geschnitten, in ihrer Authentizität aber sehr beeindruckend, kommen verschiedene Betroffene zur Sprache. Der letzte Lebende der Bedienungsmannschaft erzählt ebenso von seinen Erlebnissen wie einer der verantwortlichen Physiker, wie die Kinderärztin aus der Umgebung oder die Mutter, deren Kind im Sand spielte. Einzigartige historische und aktuelle Aufnahmen begleiten die Berichte. Das Arbeitsmaterial im ROM-Teil ist so konzipiert, dass der Film fächerübergreifend im Gesellschaftskunde-, Physik- und Chemieunterricht eingesetzt werden kann. Im DVD-ROM-Teil stehen Arbeitsblätter, didaktische Hinweise und ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.

46 70577 Wiederbewaffnung und Atomdebatte 15 min sw
Eine Quellensammlung der 50er Jahre

A(9-13) 2001 E K

Die Wiederbewaffnung der Bundesrepublik Deutschland war das beherrschende politische Thema der 50-er Jahre. Das Medium beschränkt sich auf eine unkommentierte Quellensammlung von Beiträgen aus Wochenschau, Wahlkampfjahren und Fernsehen. Den Schwerpunkt bilden Ausschnitte aus politischen Reden von Adenauer, Strauß, Ollenhauer, Carlo Schmid. Zusatzmaterial ROM-Teil: Arbeitsblätter; Statistiken; Schaubilder; Texte; Filmsequenzen.

**Medienzentrum des Landkreises Eichstätt mit Außenstelle Kösching
Neuanschaffungen 2013**

Praxisorientierte Fächer

46 68260 Fette und Öle 45 min f
Nutzen und Risiken
A(7-10) 2012 E K

Der menschliche Organismus braucht Fett um richtig funktionieren zu können. Öle und Fette wie Oliven- und Sonnenblumenöl, Butter und Margarine werden unter die Lupe genommen und es wird gezeigt, warum der Körper darauf angewiesen ist um seine volle Leistung bringen zu können. Von welchen Produkten sollte man die Finger lassen, weil sie viel fetter sind als wir annehmen? Je besser ein Gericht schmeckt, desto mehr Fett beinhaltet es in der Regel. Um nicht auf diese Leckereien verzichten zu müssen, wird gezeigt wie man richtig frittiert und dabei nicht mehr Öl als nötig verwendet. Wer mit Fett brät, läuft bei falschem Umgang schnell Gefahr, eine Explosion oder einen Brand zu entfachen. Deshalb wird gezeigt, wie sich dieses unnötige Risiko vermeiden lässt und wie ein Fettbrand gelöscht werden kann. Zusatzmaterial: 5 Arbeitsblätter; 5 interaktive Arbeitsblätter.

Medienzentrum des Landkreises Eichstätt mit Außenstelle Kösching

Neuanschaffungen 2013

Religion

Religi

46 69647 500 Jahre Reformation 18 min f
Was trennt die Kirchen heute noch?
A(8-13) 2013 E K

Am 31. Oktober 1517 veröffentlichte Martin Luther seine 95 Thesen gegen den Ablasshandel. Dieser Tag symbolisiert den Beginn der Reformation in Europa. Kaum ein historisches Geschehen hat die Welt so verändert wie die Reformation vor 500 Jahren. Gibt es heute überhaupt noch einen Unterschied zwischen der katholischen und evangelischen Kirche in Deutschland? Ist die Arbeit eines Seelsorgers oder Gemeindeleiters unabhängig von der Konfession im Prinzip nicht dieselbe? Für ein Gemeindeglied stellt sich kaum mehr ein äußerlicher Unterschied zwischen dem Gemeindeleben in der evangelischen oder katholischen Kirche dar. Der Unterrichtsfilm besucht zwei Pfarrerinnen in der Lutherstadt Eisleben und einen katholischen Priester in Erfurt, die an Orten wirken, die eng mit der Biografie Martin Luthers verbunden sind. Dabei wird der Frage nachgegangen, welche Bedeutung die Reformation hatte und wo sie heute noch in Kirche und Gesellschaft ihre Spuren hinterlassen hat. Zusatzmaterial: Didaktische Begleitmaterialien.

Faszination Glaube
46 63476 Buddhismus 44 min f
Die Shwedagon Pagode in Yangon
A(9-13); Q 2005 E K

Wie der Ozean nur einen Geschmack hat, den des Salzes, so ist die Lehre Buddhas nur von einem Geschmack durchdrungen, der Erlösung des Einzelnen vom Leid der Welt." Mit dieser Anlehnung an ein berühmtes Buddha-Zitat versucht der Kommentar gleich zu Beginn der Dokumentation zu skizzieren, worum es dem Buddhismus im Wesentlichen geht. Dabei wird nicht der Versuch unternommen, den Buddhismus systematisch-theologisch oder historisch-chronologisch darzustellen, sondern geographisch und biografisch punktuell: Es geht um das Leben in und um die Shwedagon Pagode, dem wichtigsten Heiligtum der Buddhisten in Birma.
Zusatzmaterial ROM-Teil: Arbeitsmaterialien.

DVD komplett
46 59196 Du bist mein 14 min f
Die Taufe auf den Namen Gottes
A(4-8); J(10-18); Q 2008 E K

Wasser bildet die Grundlage allen Lebens. Naturaufnahmen von Meer, Regen, aber auch von Wachstum stimmen auf das Thema ein und vermitteln die umfassende Bedeutung der Taufe. Eine Pfarrerin erklärt, warum mit Wasser getauft wird. Dazwischen finden sich Bilder und Wissenswertes aus der Geschichte der christlichen Taufe. Die Aufgaben der Paten kommen ins Spiel, bevor einer Taufe beigewohnt wird. (Deutschland, 2003).
</BR>Zusatzmaterial: Kurzfilme; Lieder zum Mitsingen; Bildergalerie; ROM-Teil: Bilder zum Ausdrucken; Unterrichtsentwürfe; Powerpoint-Präsentationen; Arbeitsmaterialien; Internetlinks; Medienempfehlungen.

Faszination Glaube
46 63477 Hinduismus 44 min f
Der Meenakshi Tempel in Madurai
A(9-13); Q 2005 E K

Exemplarisch wird durch das religiöse und soziale Umfeld des Minakshi-Tempels im südindischen Madurai das komplexe Religionengefüge des Hinduismus vorgestellt. Der Minakshi-Tempel gehört zu den größten Tempelkomplexen Indiens und wird täglich von Tausenden von Gläubigen besucht. Dieser Tempel dient in dem Film als thematischer Gravitations- und Angelpunkt für dokumentarische Exkursionen in den Hinduismus. Exemplarische Figuren: Der Oberpriester des Tempels; Chinna Battar, und seine Familie; Sushitra, eine Frau, die ihr Kind zur "Ersten Speisung" in den Tempel bringt; Ein Kastenloser; Jungen in einer Priesterschule; Selvi, eine Orakel-Frau, die als Sprachrohr für ihren Gott tätig ist; Leichenverbrenner. Zusatzmaterial ROM-Teil: Arbeitsmaterialien.

E

Medienzentrum des Landkreises Eichstätt mit Außenstelle Kösching Neuanschaffungen 2013

Faszination Glaube

46 63478 Islam 44 min f

Die Moschee Hassan II. in Casablanca
A(8-13); Q 2005 E K

Der Film zeigt die größte Moschee der Welt Hassan II. in Casablanca vor und während der Feier des Opferfestes, dem Fest der Feste. Die Dokumentation zeigt Menschen bei den aufwändigen Vorbereitungen für dieses Fest. Dabei ist Youssef Loraichi, ein junger Mann mit der bewegenden Glaubensgeschichte, der "heimliche Star" der Dokumentation, die durch ihn wie durch einen roten Faden zusammengehalten wird.
Zusatzmaterial ROM-Teil: Dateien mit Arbeitsblatt-Vordrucken und didaktischem/filmischem

46 71039 Jack mit seiner Laterne 7 min f

Von Allerheiligen und Halloween
A(3-6); SO 2013 E K

Wenn am Abend des Allerheiligentages die Menschen in Irland der Heiligen und aller Menschen gedenken, die nach ihrem Tod nun bei Gott sind, darf eine Geschichte nicht fehlen: Die Geschichte vom bösen Jack, der nach seinem Tod wegen eines Pakts mit dem Teufel weder in die Hölle noch in den Himmel durfte. So wandert er nun mit einer Laterne, die er aus einer ausgehöhlten Rübe gebastelt hat, heimatlos zwischen den Welten umher. Diese Geschichte nahmen auch die irischen Auswanderer mit in ihre neue Heimat Amerika, wo sie statt einer Rübe nun die viel besser geeigneten Kürbisse aushöhlten und Jacks böses Gesicht hineinschnitzten. Zusatzmaterial: Arbeitsmaterialien (PDF).

46 69864 Jerusalem 13 min f

Konflikte um die Heilige Stadt
A(7-13); Q 2013 E K

Ein Blick in die belebten Gassen der Altstadt von Jerusalem führt in die Problematik des Zusammenlebens der Bevölkerungs- und Religionsgruppen ein. Mithilfe von Karten wird die räumliche Lage der Stadtviertel und des Tempelbergs beschrieben. Die heiligen Stätten belegen die Bedeutung Jerusalems für Juden, Christen und Muslime. Zum Verständnis des israelisch-palästinensischen Konfliktes zeigen Karten die Stadtentwicklung seit 1948; zwei Fallbeispiele stellen die Situation von muslimischen Einwohnern dar. Die Kontrolle des Zugangs zur der auf dem Tempelberg gelegenen Al-Aksa-Moschee dokumentiert das israelische Sicherheitsbedürfnis. Zusatzmaterial ROM-Teil: Filmsequenzen; Filmclips; Schaubilder; Texte; Fotos, Arbeitsblätter; Karten; Interaktive Arbeitsblätter.

Faszination Glaube

46 63475 Judentum 44 min f

Die Dohany Synagoge in Budapest
A(8-13); Q 2005 E K

Anders als viele jüdische Gotteshäuser, die in unscheinbaren Seitenstraßen zu finden sind, steht die Dohany-Synagoge weithin sichtbar an einer der Hauptverkehrsadern der ungarischen Hauptstadt Budapest. Bis zum Ausbruch des Zweiten Weltkrieges lebten 740.000 Juden in Ungarn, nur 140.000 von ihnen überlebten den Holocaust. Heute ist die jüdische Gemeinde der ungarischen Metropole die viertgrößte in Europa. Die Dokumentation vermittelt Einblicke in das moderne Leben der jüdischen Bevölkerung im heutigen Budapest. Exemplarische Figuren sind die Rabbiner Robert Fröhlich (Dohany-Synagoge) und Tamas Verö (Frankel-Leo-Synagoge vom anderen Donauufer), das Hochzeitspaar Alpar und Timea, Eszter und Szusa im Gespräch mit nicht-jüdischen Schülern, Mirjam Kaisler, Lehrerin an der orthodoxen jüdischen Schule sowie Eszter, Köchin an dieser Schule.

46 64684 Luther - Sein Leben, Weg und Erbe 122 min f

A(8-13); J(12-18); Q 2004 E K

Die Dokumentation zeigt einen Überblick über Leben und Schaffen Martin Luthers, seine Stationen und seinen Einfluss auf die Regionen Sachsen-Anhalt und Mitteldeutschland. Der Film unternimmt eine Reise an die Orte seines Wirkens und lädt den Zuschauer ein, diese Spuren in der Gegenwart des 21. Jahrhunderts wiederzuentdecken. Zusatzmaterial: Interviews; Kommentare.

Medienzentrum des Landkreises Eichstätt mit Außenstelle Kösching Neuanschaffungen 2013

Was Christen feiern

46 02604 Ostern und Pfingsten 17 min f
A(4-8); J(8-14); Q 2009 E K

Das Feiern von Festen ist für Kinder und Jugendliche ein fester Bestandteil ihres Jahresablaufs und gehört zu ihrem Leben dazu. Durch den Traditionsabbruch in der Gesellschaft sowie die Verselbständigung von Festmotiven und ihrer Vermarktung können aber viele mit dem eigentlichen Sinn der Feste nichts mehr anfangen, stehen diesen Inhalten fern und verbinden nur noch Ferien, Familientreffen oder Geschenke damit. Dabei verdichten sich gerade im Kirchenjahr die Grunddaten christlichen Glaubens. Die DVD will einen Beitrag dazu leisten, diesem Traditionsabbruch entgegenzuwirken und die lebensweltliche Relevanz der Erfahrungen, die sich in den Bräuchen und Symbolen des Kirchenjahres verdichtet haben, aufzeigen. Im DVD-ROM-Teil stehen Arbeitsblätter, didaktische Hinweise und ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.

46 02741 Pränataldiagnostik 17 min f
Wann ist Leben lebenswert?
A(10-12) 2011 E K

Darf der Mensch entscheiden, welches Leben lebenswert ist? Vor dieser Frage können auch Frauen stehen, die sich für eine vorgeburtliche Untersuchung entscheiden. Was tun, wenn der Verdacht auf eine Behinderung des Kindes besteht? Im Film kommen Schwangere, Mütter, Familienangehörige sowie Berater/innen zu Wort. Wie sieht das Leben mit einem behinderten Kind tatsächlich aus? Mitglieder einer betroffenen Familie geben Einblick in ihren Alltag. Umfangreiches Arbeitsmaterial erleichtert die Erarbeitung der Thematik.

46 56889 Sankt Martin 20 min f
E(4-6); A(1-6); SO; J(6-10) 2007 E K

Der römische Offizier, der seinen Mantel mit dem Bettler vor dem Stadttor teilt, ist längst Sinnbild für christliches Handeln geworden. Der Film erzählt in ruhigen Bildern die Geschichte dieses großen Heiligen. Dabei wird sowohl der historische Kontext beleuchtet, als auch Legenden, die schon früh über den Bischof von Tours erzählt wurden.

46 56057 Sekten 17 min f
A(10-13); Q; 2007 E K

Der Film nähert sich dem Begriff Sekten, macht den Unterschied zu so genannten Psychogruppen deutlich und definiert religiöse Sondergemeinschaften. Der Film erläutert den Unterschied der Weltreligionen zu deren Ablegern und Irrläufern. Er zeigt die Merkmale von Sekten auf und benennt die bekanntesten davon im deutschsprachigen Raum. Mit einem Kapitel über Praxis und Glauben der Zeugen Jehovas und dessen Auswirkungen auf Kinder und Jugendliche im Klassenverband gibt der Film ein anschauliches Beispiel. Weitere extreme Beispiele zeigen, dass der Irrglauben zu wahnhaften Vorstellungen führen und durchaus gefährlich werden kann. Zusatzmaterial: Bildergalerie; Linkliste; Arbeitsblätter; Kommentartext.

**Medienzentrum des Landkreises Eichstätt mit Außenstelle Kösching
Neuanschaffungen 2013**

Retten, Helfen, Schützen

46 63558 Feuerfest in bren(n)zligen Situationen 50 min f
BB; Q 2009 E K

Enthalten sind 16 Video-Clips, die sich mit folgenden Themenkreisen befassen: Brandgefahren in Wohnungen; Brandverlauf bei Wohnungsbränden; Brandgefahren in der Küche; Fettbrände - gefährlich und explosiv; Brandgefahren durch offenes Licht und Feuer; Wenn Kinder zündeln; Bekämpfung von Entstehungsbränden; Erster Rettungsweg; Zweiter Rettungsweg; Flächen für die Feuerwehr; Verhalten im Brandfall; Rauchwarnmelder - Die kleinen Lebensretter; Gefahren beim Grillen; Alarmierung der Feuerwehr; Wenn Pkw brennen; Wenn das Zuhause brennt.

Medienzentrum des Landkreises Eichstätt mit Außenstelle Kösching
Neuanschaffungen 2013

Sexualerziehung

Willi will's wissen

46 56053 Wie kommen Babys auf die Welt? 25 min f
A(3-6); SO; J(8-12) 2006 E K

Heute will Willi wissen, wie das mit den Babys funktioniert. Der Reporter klärt die Frage, wo sie her- und wie sie auf die Welt kommen: Willi trifft die Hebamme Nina, geht mit schwangeren Frauen in einen Geburts-Vorbereitungskurs, staunt über Ultraschall-Untersuchungen und die einsetzenden Wehen. Und er ist dabei, als ein Baby geboren wird. Da merkt Willi schnell: Ein Baby auf die Welt zu bringen, das kann richtig anstrengend sein. Aber auch schön.
Zusatzmaterial: Unterrichtsideen; Info- und Arbeitsblätter; Didaktisch-thematische Bildreihen; Lieder.

Medienzentrum des Landkreises Eichstätt mit Außenstelle Kösching Neuanschaffungen 2013

Spiel- und Dokumentarfilm

Spiel-

46 69491 Bavaria 88 min f

Traumreise durch Bayern

A(8-10); J(14-18); Q 2012 E

Joseph Vilsmaier präsentiert seine Heimat Bayern aus neuer Perspektive: faszinierende Landschaften, bekannte Volksfeste, berühmte Schlösser, die schönsten Städte, die großen Industrie-Standorte. Vilsmaier selbst kommentiert die Bilder und liefert zahlreiche Fakten aus Geschichte und Gegenwart. Ein Porträt des Freistaats Bayern zwischen Tradition und Moderne. Stationen: Allianz-Arena, Bayerischer Wald, Dachau, Englischer Garten, Flughafen München, Herrenchiemsee, MAN-Werk Augsburg, Oktoberfest, Regensburger Dom, St. Bartholomä am Königssee, Siemens-Werke München, Schloss Neuschwanstein, Tegernsee, Wallfahrt in Altötting, Weltkulturerbe Bamberg, Wendelstein u.v.m. Zusatzmaterial: Standorteinblendungen; Trailer.

Faszination Glaube

46 63476 Buddhismus 44 min f

Die Shwedagon Pagode in Yangon

A(9-13); Q 2005 E K

Wie der Ozean nur einen Geschmack hat, den des Salzes, so ist die Lehre Buddhas nur von einem Geschmack durchdrungen, der Erlösung des Einzelnen vom Leid der Welt." Mit dieser Anlehnung an ein berühmtes Buddha-Zitat versucht der Kommentar gleich zu Beginn der Dokumentation zu skizzieren, worum es dem Buddhismus im Wesentlichen geht. Dabei wird nicht der Versuch unternommen, den Buddhismus systematisch-theologisch oder historisch-chronologisch darzustellen, sondern geografisch und biografisch punktuell: Es geht um das Leben in und um die Shwedagon Pagode, dem wichtigsten Heiligtum der Buddhisten in Birma.
Zusatzmaterial ROM-Teil: Arbeitsmaterialien.

Faszination Glaube

46 63477 Hinduismus 44 min f

Der Meenakshi Tempel in Madurai

A(9-13); Q 2005 E K

Exemplarisch wird durch das religiöse und soziale Umfeld des Minakshi-Tempels im südindischen Madurai das komplexe Religionengefüge des Hinduismus vorgestellt. Der Minakshi-Tempel gehört zu den größten Tempelkomplexen Indiens und wird täglich von Tausenden von Gläubigen besucht. Dieser Tempel dient in dem Film als thematischer Gravitations- und Angelpunkt für dokumentarische Exkursionen in den Hinduismus. Exemplarische Figuren: Der Oberpriester des Tempels; Chinna Battar, und seine Familie; Sushitra, eine Frau, die ihr Kind zur "Ersten Speisung" in den Tempel bringt; Ein Kastenloser; Jungen in einer Priesterschule; Selvi, eine Orakel-Frau, die als Sprachrohr für ihren Gott tätig ist; Leichenverbrenner. Zusatzmaterial ROM-Teil: Arbeitsmaterialien.

Faszination Glaube

46 63478 Islam 44 min f

Die Moschee Hassan II. in Casablanca

A(8-13); Q 2005 E K

Der Film zeigt die größte Moschee der Welt Hassan II. in Casablanca vor und während der Feier des Opferfestes, dem Fest der Feste. Die Dokumentation zeigt Menschen bei den aufwändigen Vorbereitungen für dieses Fest. Dabei ist Youssef Loraichi, ein junger Mann mit der bewegenden Glaubensgeschichte, der "heimliche Star" der Dokumentation, die durch ihn wie durch einen roten Faden zusammengehalten wird.
Zusatzmaterial ROM-Teil: Dateien mit Arbeitsblatt-Vordrucken und didaktischem/filmischem

Medienzentrum des Landkreises Eichstätt mit Außenstelle Kösching Neuanschaffungen 2013

46 69864 Jerusalem 13 min f
Konflikte um die Heilige Stadt

A(7-13); Q 2013 E K

Ein Blick in die belebten Gassen der Altstadt von Jerusalem führt in die Problematik des Zusammenlebens der Bevölkerungs- und Religionsgruppen ein. Mithilfe von Karten wird die räumliche Lage der Stadtviertel und des Tempelbergs beschrieben. Die heiligen Stätten belegen die Bedeutung Jerusalems für Juden, Christen und Muslime. Zum Verständnis des israelisch-palästinensischen Konfliktes zeigen Karten die Stadtentwicklung seit 1948; zwei Fallbeispiele stellen die Situation von muslimischen Einwohnern dar. Die Kontrolle des Zugangs zur der auf dem Tempelberg gelegenen Al-Aksa-Moschee dokumentiert das israelische Sicherheitsbedürfnis. Zusatzmaterial ROM-Teil: Filmsequenzen; Filmclips; Schaubilder; Texte; Fotos, Arbeitsblätter; Karten; Interaktive Arbeitsblätter.

46 64684 Luther - Sein Leben, Weg und Erbe 122 min f
A(8-13); J(12-18); Q 2004 E K

Die Dokumentation zeigt einen Überblick über Leben und Schaffen Martin Luthers, seine Stationen und seinen Einfluss auf die Regionen Sachsen-Anhalt und Mitteldeutschland. Der Film unternimmt eine Reise an die Orte seines Wirkens und lädt den Zuschauer ein, diese Spuren in der Gegenwart des 21. Jahrhunderts wiederzuentdecken. Zusatzmaterial: Interviews; Kommentare.

46 70174 Tom und Hacke 90 min f
A(3-6); J(8-14) 2012 E K

Thomas Sojer lebt nach dem Tod seiner Eltern bei seiner Tante, die ihn und ihren eigenen Sohn mit Näharbeiten über die Runden bringen muss. Beim Versuch, sich eine Steinschleuder zu basteln, macht Tom die lebenswichtige Nähmaschine kaputt. Während eines nächtlichen Abenteuerfluges auf den Friedhof beobachtet Tom zusammen mit seinem Freund Hacke einen Schwarzmarkt-Deal mit Zigarettenstangen, bei dem der stadtbekannteste Gauner und Schwarzhändler Ami-Joe seine Finger im Spiel hat. Tom und Hacke werden dabei Zeugen, wie Joe im Streit einen Mann umbringt. Aus Furcht vor Joes Rache machen sie den gemeinsamen Schwur, dass sie über den beobachteten Mord schweigen werden. Das stürzt vor allem Tom in ziemliche Gewissensnot, zumal dem unschuldigen Altpapierhändler und Saufbold Muffler die Tat angehängt wird. Was Tom aber ebenso bedrückt, ist die große Not, die er durch das Beschädigen der Nähmaschine zu Hause verursacht hat. Denn ein Ersatzteil zu bekommen ist in der Nachkriegszeit aussichtslos – und eine neue Nähmaschine ist unbezahlbar. Doch Tom hat Idee: Wenn er Joe die wertvollen Zigarettenstangen abluchsen könnte, dann hätte er das Geld für eine neue Nähmaschine. Zusatzmaterial: 3 Zusatzfilme; 2 Präsentationen; Bilder; Audiodatei; Das Thema im Unterricht; Hintergrundinformationen (20 Infobögen); 4 Materialien; Vorschläge für den Unterricht; Arbeitsblätter; Glossar; Medientipps und Internet-Links.

Medienzentrum des Landkreises Eichstätt mit Außenstelle Kösching Neuanschaffungen 2013

Sucht und Prävention

46 67658 Alkohol am Steuer 27 min f
Du hast keine Chance
A(7-10); SO 2012 E K

"Natürlich kann ich noch fahren." Ein Satz, den sicher schon viele Jugendliche gehört oder auch selber ausgesprochen haben, nachdem auf einer Party Alkohol getrunken wurde. Ob an der Behauptung etwas dran ist, testen in diesem Film vier junge Autofahrer unter polizeilicher Aufsicht auf einem ADAC-Übungsplatz. Die gleichen Fahrübungen werden erst nüchtern gefahren, anschließend simulieren die Jugendlichen die Situation nach der Disco, indem sie ihre üblichen alkoholischen Getränke konsumieren. Nach einem Promilletest fahren die Jugendlichen erneut die Teststrecke. Der Film zeigt, welche Risiken und Gefahren mit dem Autofahren unter Alkoholeinfluss verbunden sind. Zusatzmaterial ROM-Teil: 18 Arbeitsblätter; 20 Testaufgaben; 51 S. Ergänzendes Material; 5 interaktive Arbeitsblätter.

46 54712 Das Jugendschutzgesetz 17 min f
A(8-13); J(14-18); Q 2006 E K

Rauchen und Alkoholkonsum im öffentlichen Raum sowie Medien wie Gewaltspiele, oder so bezeichnete Blut- und Horrorfilme gehören häufig zur Alltagswelt von Jugendlichen. Oft wissen Jugendliche, dass sie sich diesbezüglich in Grauzonen bewegen oder Verbote missachten. Das Medium zeigt an Beispielen die Altersgrenzen bei Alkohol, Tabakwaren und Medien auf, erläutert die gesetzlichen Grundlagen und die Folgen bei Verstößen.
Zusatzmaterial: Bildergalerie; Linkliste; Arbeitsblätter; Kommentartext.

46 54710 Rauchen 18 min f
A(7-8); J(14-16) 2006 E K

Mit einer Mischung aus Spielszenen aus der Erfahrungswelt Jugendlicher und Comic-Szenen, in denen sich die rauchende Comic-Figur Little Joe lächerlich macht, will der Film gegen die Auffassung angehen, Rauchen sei cool. Darüber hinaus liefert er sachlich-wissenschaftliche Erklärungen der Wirkungsweise, der Schadstoffe und der Gefahren des Nikotin-Konsums. Thematisiert werden auch die Gefahren des Passivrauchens, des Rauchens in der Schwangerschaft sowie die Möglichkeit, so genannte rauchfreie Schulen zu schaffen. Zusatzmaterial: 12 Screenshots. ROM-Teil: 4 Arbeitsblätter; Kommentartext; Internet-Links.

**Medienzentrum des Landkreises Eichstätt mit Außenstelle Kösching
Neuanschaffungen 2013**

Umweltgefährdung, Umweltschutz

Umwel

46 69641 Cotton made in Africa 2012 E K 30 min f
A(8-13)

Der Film thematisiert die Arbeitsbedingungen von Baumwollfarmern in Afrika sowie die Themen Hilfe zur Selbsthilfe und Fair Trade. Im Zentrum steht die Initiative "Cotton made in Africa" der Aid by Trade Foundation. Cotton made in Africa will einen entscheidenden Beitrag zu Armutsbekämpfung und Nachhaltigkeit in Afrika leisten, indem die Initiative den nachhaltigen Anbau und den Absatz afrikanischer Baumwolle fördert. So werden die Lebensbedingungen der Kleinbauern und ihrer Familien verbessert. Zusatzmaterial: Didaktisches Informationsmaterial. Print-Material: Begleitheft mit Informationsmaterial, 40 S.

46 66879 Das kleine Umwelt 1 x 1 2010 E K 20 min f
A(3-6); SO; J(8-12)

Die elfjährige Hanna ist eine engagierte Umweltschützerin und geht ihrem Freund Paul damit mächtig auf die Nerven. Schon beim Frühstück versucht Hanna vergeblich ihre Familie zu einem bewussteren Umgang mit Lebensmitteln und Plastikverpackungen zu bekehren. Paul hingegen beschwert sich bei seinem Ökopapa über das gesunde Körnerfutter. In der Schule ist Umweltag. Hanna hat zum Thema Mülltrennung eine lustige Bühnenshow auf die Beine gestellt, welche von ihren Mitschülern begeistert aufgenommen wird. Dann fährt die ganze Klasse in den Wald. Hier sollen die Kinder hautnah mit der Natur in Berührung kommen. Denn was man liebt, das schützt man auch.

Paul findet alles langweilig und verschwindet heimlich mit Freunden zum Rauchen im Unterholz. Gleichzeitig beobachtet Hanna wie zwei Männer Sondermüll illegal entsorgen. Sie schleicht sich näher. Plötzlich brennt hinter ihr der Wald. Der Weg ist ihr abgeschnitten und vor ihr stehen die grimmigen Männer. In dieser spannenden und lustigen Geschichte werden die Themen: Mülltrennung, Müllvermeidung, sowie die Bedeutung des Waldes und sein Schutz behandelt.

46 69482 Landschaftsformen 2013 E K 52 min f
A(7-9)

Enthalten sind 5 Modulfilme rund um die exogenen Umwelteinflüsse, die der Erdoberfläche sehr unterschiedliche Gestalt geben können: VERWITTERUNG, EROSION UND SEDIMENTATION; GLETSCHER UND GEBIRGSLANDSCHAFTEN; TALFORMEN, FLÜSSE UND DELTAS; KÜSTENFORMEN; WÜSTEN und DÜNEN.
Zusatzmaterial: 18

Farbgrafiken (PDF); 10 Arbeitsblätter in Lehrerfassung (PDF); Arbeitsblätter in Schülerfassung (PDF); Online-Zugang zum GIDA-Testcenter mit interaktiven Testaufgaben.

46 02581 Rückblicke auf Tschernobyl 2008 E K 21 min f
A(9-13); Q

Nach über 20 Jahren wird ein Rückblick auf die wohl schwerste bisherige Reaktorkatastrophe gegeben. Diese Didaktische FWU-DVD will Schülern und Lehrern einen Anlass bieten, die Vorteile und Risiken der Stromgewinnung aus Kernenergie zu diskutieren. Knapp und sachlich geschnitten, in ihrer Authentizität aber sehr beeindruckend, kommen verschiedene Betroffene zur Sprache. Der letzte Lebende der Bedienungsmannschaft erzählt ebenso von seinen Erlebnissen wie einer der verantwortlichen Physiker, wie die Kinderärztin aus der Umgebung oder die Mutter, deren Kind im Sand spielte. Einzigartige historische und aktuelle Aufnahmen begleiten die Berichte. Das Arbeitsmaterial im ROM-Teil ist so konzipiert, dass der Film fächerübergreifend im Gesellschaftskunde-, Physik- und Chemieunterricht eingesetzt werden kann. Im DVD-ROM-Teil stehen Arbeitsblätter, didaktische Hinweise und ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.

Medienzentrum des Landkreises Eichstätt mit Außenstelle Kösching Neuanschaffungen 2013

NZZ Format

46 57321 Sonne - Zukunftsenergie und Wirtschaftsmotor 37 min f
A(10-13); Q 2007 E K

Die Nutzung der Sonnenenergie kommt in Fahrt. Standardisierte Lösungen sind auf dem Markt, sowohl für Solaranlagen zur Gewinnung von Warmwasser wie auch für die Umwandlung von Sonnenenergie in Strom. Aber die Forschung geht rasant weiter. Wissenschaftler und Unternehmen suchen nach besserem Wirkungsgrad, nach Kostenreduktion, nach ästhetischen Varianten und neuen Anwendungen. Effiziente Solaranlagen, farbige Kollektoren, Dünnschicht-Siliziumzellen und Sonnenkraftwerke sind Themen der Sendung. In "NZZ Swiss made": Im Solarschiff über den Atlantik.

45

10 Diareihe, 24 Audio-CD, 32 16mm-Film, 42 VHS-Video, 46 DVD, 49 Online-Film/Schulfernsehen,
50 Medienpaket, 55..... Online-Medium/Lernobjekt, 66 CD-ROM, 67 DVD-ROM

**Medienzentrum des Landkreises Eichstätt mit Außenstelle Kösching
Neuanschaffungen 2013**

Verkehrserziehung

46 67658 Alkohol am Steuer 27 min f
Du hast keine Chance
A(7-10); SO 2012 E K

"Natürlich kann ich noch fahren." Ein Satz, den sicher schon viele Jugendliche gehört oder auch selber ausgesprochen haben, nachdem auf einer Party Alkohol getrunken wurde. Ob an der Behauptung etwas dran ist, testen in diesem Film vier junge Autofahrer unter polizeilicher Aufsicht auf einem ADAC-Übungsplatz. Die gleichen Fahrübungen werden erst nüchtern gefahren, anschließend simulieren die Jugendlichen die Situation nach der Disco, indem sie ihre üblichen alkoholischen Getränke konsumieren. Nach einem Promilletest fahren die Jugendlichen erneut die Teststrecke. Der Film zeigt, welche Risiken und Gefahren mit dem Autofahren unter Alkoholeinfluss verbunden sind. Zusatzmaterial ROM-Teil: 18 Arbeitsblätter; 20 Testaufgaben; 51 S. Ergänzendes Material; 5 interaktive Arbeitsblätter.

46

10 Diareihe, 24 Audio-CD, 32 16mm-Film, 42 VHS-Video, 46 DVD, 49 Online-Film/Schulfernsehen,
50 Medienpaket, 55..... Online-Medium/Lernobjekt, 66 CD-ROM, 67 DVD-ROM

Medienzentrum des Landkreises Eichstätt mit Außenstelle Kösching Neuanschaffungen 2013

Weiterbildung

- 1000 Meisterwerke
46 65034 Barock 50 min f
Van Dyck; Rubens; Velázquez; Rembrandt; Caravaggio
A(9-13); Q 2008 E K

Mit Prunk und Pathos beeindruckt die barocke Malerei des 17. Jahrhunderts. Im Zeitalter der Pest, Glaubenskriege und Adels-Pomp tritt die Kunst in den Dienst von Gegenreformation und Absolutismus. Das Medium stellt die fünf wichtigsten Maler des Barocks aus den Niederlanden, Spanien und Italien vor: Van Dyck, Rubens, Velázquez, Rembrandt, Caravaggio.

- Faszination Glaube
46 63476 Buddhismus 44 min f
Die Shwedagon Pagode in Yangon
A(9-13); Q 2005 E K

Wie der Ozean nur einen Geschmack hat, den des Salzes, so ist die Lehre Buddhas nur von einem Geschmack durchdrungen, der Erlösung des Einzelnen vom Leid der Welt." Mit dieser Anlehnung an ein berühmtes Buddha-Zitat versucht der Kommentar gleich zu Beginn der Dokumentation zu skizzieren, worum es dem Buddhismus im Wesentlichen geht. Dabei wird nicht der Versuch unternommen, den Buddhismus systematisch-theologisch oder historisch-chronologisch darzustellen, sondern geografisch und biografisch punktuell: Es geht um das Leben in und um die Shwedagon Pagode, dem wichtigsten Heiligtum der Buddhisten in Birma.
Zusatzmaterial ROM-Teil: Arbeitsmaterialien.

- 46 54712** Das Jugendschutzgesetz 17 min f
A(8-13); J(14-18); Q 2006 E K

Rauchen und Alkoholkonsum im öffentlichen Raum sowie Medien wie Gewaltspiele, oder so bezeichnete Blut- und Horrorfilme gehören häufig zur Alltagswelt von Jugendlichen. Oft wissen Jugendliche, dass sie sich diesbezüglich in Grauzonen bewegen oder Verbote missachten. Das Medium zeigt an Beispielen die Altersgrenzen bei Alkohol, Tabakwaren und Medien auf, erläutert die gesetzlichen Grundlagen und die Folgen bei Verstößen.
Zusatzmaterial: Bildergalerie; Linkliste; Arbeitsblätter; Kommentartext.

- 46 57434** Demenz erleben 16 min f
Ich verlier' den Verstand
A(9-10); J(16-18); Q 2006 E K

Im ersten Teil möchte der Film mit verfremdeten Bildern die verzerrte Wahrnehmung eines Demenz-Patienten vermitteln beziehungsweise nachvollziehbar machen. Dazu wird ein Text gesprochen, ebenfalls verfremdet, der von einer Person stammen könnte, die sich in der Übergangsphase zwischen Gesundheit und geistiger Verwirrung befindet. Im zweiten Teil gibt eine fiktive Demenz-Patientin Ratschläge zum Umgang mit ihr an ihr persönliches Umfeld, wie sie sie wohl geben würde, wenn sie noch könnte.

- 1000 Meisterwerke
46 65020 Deutsche Romantik 50 min f
Friedrich; Runge; Richter; Carus; Dahl
A(9-13); SO; Q 2010 E K

Neben der vernunftgesteuerten Aufklärung und der nüchternen Klarheit des Klassizismus wuchs im späten 18. Jahrhundert die Sehnsucht nach Gefühl, Irrationalem und Phantastischem. Die Romantik kam und ergriff die Kunst ebenso wie die Literatur, die Musik und die Philosophie. In Deutschland gaben Friedrich, Richter, Dahl, Carus und Runge diesem neuen Lebensgefühl in Bildern malerisch Gestalt.

Medienzentrum des Landkreises Eichstätt mit Außenstelle Kösching Neuanschaffungen 2013

- DVD komplett
- 46 59196** Du bist mein 14 min f
Die Taufe auf den Namen Gottes
 A(4-8); J(10-18); Q 2008 E K
 Wasser bildet die Grundlage allen Lebens. Naturaufnahmen von Meer, Regen, aber auch von Wachstum stimmen auf das Thema ein und vermitteln die umfassende Bedeutung der Taufe. Eine Pfarrerin erklärt, warum mit Wasser getauft wird. Dazwischen finden sich Bilder und Wissenswertes aus der Geschichte der christlichen Taufe. Die Aufgaben der Paten kommen ins Spiel, bevor einer Taufe beigewohnt wird. (Deutschland, 2003).
</BR>Zusatzmaterial: Kurzfilme; Lieder zum Mitsingen; Bildergalerie; ROM-Teil: Bilder zum Ausdrucken; Unterrichtsentwürfe; Powerpoint-Präsentationen; Arbeitsmaterialien; Internetlinks; Medienempfehlungen.
- Faszination Glaube
- 46 63477** Hinduismus 44 min f
Der Meenakshi Tempel in Madurai
 A(9-13); Q 2005 E K
 Exemplarisch wird durch das religiöse und soziale Umfeld des Minakshi-Tempels im südindischen Madurai das komplexe Religionengefüge des Hinduismus vorgestellt. Der Minakshi-Tempel gehört zu den größten Tempelkomplexen Indiens und wird täglich von Tausenden von Gläubigen besucht. Dieser Tempel dient in dem Film als thematischer Gravitations- und Angelpunkt für dokumentarische Exkursionen in den Hinduismus. Exemplarische Figuren: Der Oberpriester des Tempels; Chinna Battar, und seine Familie; Sushitra, eine Frau, die ihr Kind zur "Ersten Speisung" in den Tempel bringt; Ein Kastenloser; Jungen in einer Priesterschule; Selvi, eine Orakel-Frau, die als Sprachrohr für ihren Gott tätig ist; Leichenverbrenner. Zusatzmaterial ROM-Teil: Arbeitsmaterialien.
- 1000 Meisterwerke
- 46 63589** Impressionismus 50 min f
Cassatt; Liebermann; Kroyer; Caillebotte; Edelfelt
 A(9-13); SO; Q 2009 E K
 1874 empörte eine Künstlergruppe mit dem Spottnamen Impressionisten in einer ersten Ausstellung die Pariser Öffentlichkeit. Zu revolutionär war der Geist der jungen Freilichtmaler, die den Eindruck des Augenblicks im Farbspiel des Lichts zum Inhalt ihrer Kunst erklärten. Beispielhaft stehen diese Maler für eine weltumspannende Revolte, die mit dem Bruch konventioneller Sehgewohnheiten die Moderne einleitete.
- Faszination Glaube
- 46 63478** Islam 44 min f
Die Moschee Hassan II. in Casablanca
 A(8-13); Q 2005 E K
 Der Film zeigt die größte Moschee der Welt Hassan II. in Casablanca vor und während der Feier des Opferfestes, dem Fest der Feste. Die Dokumentation zeigt Menschen bei den aufwändigen Vorbereitungen für dieses Fest. Dabei ist Youssef Loraichi, ein junger Mann mit der bewegenden Glaubensgeschichte, der "heimliche Star" der Dokumentation, die durch ihn wie durch einen roten Faden zusammengehalten wird.
Zusatzmaterial ROM-Teil: Dateien mit Arbeitsblatt-Vordrucken und didaktischem/filmischem
- 46 69864** Jerusalem 13 min f
Konflikte um die Heilige Stadt
 A(7-13); Q 2013 E K
 Ein Blick in die belebten Gassen der Altstadt von Jerusalem führt in die Problematik des Zusammenlebens der Bevölkerungs- und Religionsgruppen ein. Mithilfe von Karten wird die räumliche Lage der Stadtviertel und des Tempelbergs beschrieben. Die heiligen Stätten belegen die Bedeutung Jerusalems für Juden, Christen und Muslime. Zum Verständnis des israelisch-palästinensischen Konfliktes zeigen Karten die Stadtentwicklung seit 1948; zwei Fallbeispiele stellen die Situation von muslimischen Einwohnern dar. Die Kontrolle des Zugangs zur der auf dem Tempelberg gelegenen Al-Aksa-Moschee dokumentiert das israelische Sicherheitsbedürfnis. Zusatzmaterial ROM-Teil: Filmsequenzen; Filmclips; Schaubilder; Texte; Fotos, Arbeitsblätter; Karten; Interaktive Arbeitsblätter.

Medienzentrum des Landkreises Eichstätt mit Außenstelle Kösching Neuanschaffungen 2013

Faszination Glaube

46 63475 Judentum 44 min f

Die Dohany Synagoge in Budapest

A(8-13); Q 2005 E K

Anders als viele jüdische Gotteshäuser, die in unscheinbaren Seitenstraßen zu finden sind, steht die Dohany-Synagoge weithin sichtbar an einer der Hauptverkehrsadern der ungarischen Hauptstadt Budapest. Bis zum Ausbruch des Zweiten Weltkrieges lebten 740.000 Juden in Ungarn, nur 140.000 von ihnen überlebten den Holocaust. Heute ist die jüdische Gemeinde der ungarischen Metropole die viertgrößte in Europa. Die Dokumentation vermittelt Einblicke in das moderne Leben der jüdischen Bevölkerung im heutigen Budapest. Exemplarische Figuren sind die Rabbiner Robert Fröhlich (Dohany-Synagoge) und Tamas Verö (Frankel-Leo-Synagoge vom anderen Donauufer), das Hochzeitspaar Alpar und Timea, Eszter und Szusa im Gespräch mit nicht-jüdischen Schülern, Mirjam Kaisler, Lehrerin an der orthodoxen jüdischen Schule sowie Eszter, Köchin an dieser Schule.

46 70315 Zellen außer Kontrolle: Krebs 35 min f

A(9-13); Q 2013 E K

Wie kommt es, dass Körperzellen plötzlich vom "Paulus zum Saulus" werden, unkontrolliert wuchern und ihre Aufgabe im Körper "vergessen" und als Krebszellen nur noch ihr eigenes Überleben sicher stellen? Weltweit forschen Wissenschaftler darüber, welche Schlüsselvorgänge es bei der Krebsentstehung gibt. Zusatzmaterial: Begleitmaterialien.

**Medienzentrum des Landkreises Eichstätt mit Außenstelle Kösching
Neuanschaffungen 2013**

Wirtschaftskunde

46 69870 Arbeitsbedingungen in Asiens Textilindustrie 15 min f
Wer zahlt den Preis für die Globalisierung?
A(9-13); Q 2013 E K

Sehr viele Jeans, T-Shirts und auch andere Textilien, die es bei uns zu kaufen gibt, werden in Asien produziert. Übervolle Fabrikhallen mit Näherinnen und Nähern sowie ein chinesischer Textilproduzent, der über den Preisdruck klagt, vermitteln einen ersten Eindruck von Asiens Textilindustrie. Europäische Kontrolleure besuchen Fabriken in Indien, China und Bangladesch. Sie stoßen bei der Kontrolle von Sozialstandards auf Kinderarbeit und falsche Lohnabrechnungen. Gesundheitsgefährdende Arbeit in den Webereien und Wäschereien, ungeklärte Abwässer und verbotene Sandstrahltechnik belegen mangelhafte Umweltstandards. Auch die Sicherheitsstandards bei der Feuersicherheit entsprechen nicht immer den Vorschriften. Zusatzmaterial ROM-Teil: Filmsequenzen; Filmclips; Schaubilder; Texttafeln; Texte; Fotos; Arbeitsblätter; Interaktive Arbeitsblätter.

46 69641 Cotton made in Africa 30 min f
A(8-13) 2012 E K

Der Film thematisiert die Arbeitsbedingungen von Baumwollfarmern in Afrika sowie die Themen Hilfe zur Selbsthilfe und Fair Trade. Im Zentrum steht die Initiative "Cotton made in Africa" der Aid by Trade Foundation. Cotton made in Africa will einen entscheidenden Beitrag zu Armutsbekämpfung und Nachhaltigkeit in Afrika leisten, indem die Initiative den nachhaltigen Anbau und den Absatz afrikanischer Baumwolle fördert. So werden die Lebensbedingungen der Kleinbauern und ihrer Familien verbessert. Zusatzmaterial: Didaktisches Informationsmaterial. Print-Material: Begleitheft mit Informationsmaterial, 40 S.